

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Datenmigration mit Batch - Input

Möglichkeiten der Datenmigration in SAP, Batch – Input	Seite 3
Verfahren zum Erzeugen von Batch- Input Mappen	Seite 4
Transaktionsrecorder Aufzeichnung T-Code: SHDB	Seite 5
Transaktionsrecorder Aufzeichnung T-Code: SHDB / Material anlegen T-Code: MM01	Seite 6
Wie setzen sich die Daten der Aufzeichnung zusammen	Seite 12
Löschen nicht benötigter Felder – Auszug	Seite 14
ABAP Programm generieren	Seite 15
ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 1	Seite 19
ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 1 - Datenmigration durchführen - Batch - Input - Mappe anlegen aus SE38	Seite 24
ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 2	Seite 28

Kapitel 2 Datenmigration mit eCATT

eCATT Einsatzgebiete	Seite 34
Voraussetzungen , ecatt und GUI-Scripting erlauben	Seite 35
Testscript anlegen, T-Code: SECATT	Seite 38
Testscript anlegen / ausführen, T-Code: SECATT (Startoptionen)	Seite 46
Testscript ändern T-Code: SECATT (Kommandoschnittstelle)	Seite 49
Testscript ändern T-Code: SECATT (Parameterschnittstelle)	Seite 51
Testscript T-Code: SECATT - Testdaten anlegen	Seite 54
Testscript T-Code: SECATT - Testdaten anlegen - Parameter importieren	Seite 55
Testscript T-Code: SECATT - Testdaten anlegen - Dateiformat für Datenübernahme erzeugen	Seite 58
Weiterverarbeitung der Daten mit MS Excel	Seite 60
Testkonfiguration anlegen T-Code: SECATT - Daten laden	Seite 63
Testkonfiguration anlegen T-Code: SECATT - Daten laden – Startoptionen	Seite 66
Testkonfiguration anlegen T-Code: SECATT - Daten laden – Protokoll	Seite 68
Datenmigration überprüfen - wurden die Lieferanten angelegt? T-Code: MKVZ	Seite 71
Alternative für Parametrisierung -> siehe Vergleich ab Seite 19	Seite 72
Alternative für Parametrisierung -> siehe Vergleich ab Seite 19 - Lieferanten importiert ?	Seite 75

Kapitel 3 Datenmigration mit LSMW

derzeit in Arbeit

Seite 76

Möglichkeiten der Datenmigration in SAP

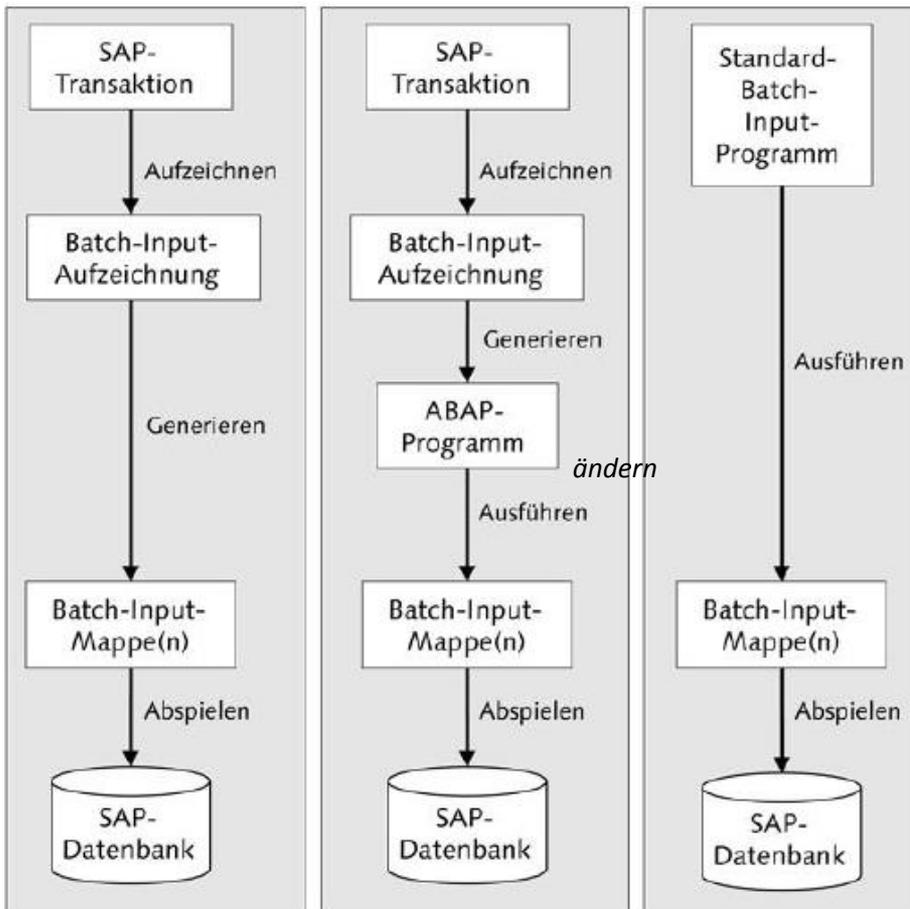
- Batch - Input
- CATT / eCATT
- LSMW
- ALE
- BAPI
- IDOC
- Externe Ad-on

Batch - Input: Die Batch Input kann auch zur Datenmigration von Stamm- und Bewegungsdaten genutzt werden. Es gibt 2 Möglichkeiten der Anwendung:

- Standard Batch - Input Programme von SAP bereitgestellt
 - RFBIDE00 - Debitorenstamm -> unterstützt Funktionen XD01, XD02, XD05, XD06, FD32
 - RFBIKR00 - Kreditorenstamm -> unterstützt Funktionen XK01, XK02, XK05, XK06
 - RFBISA00 - Sachkontenstamm -> unterstützt Funktionen FS01, FS02, FS05, FS06
 - RFBIBL00 - Finanzbelege -> unterstützt Funktionen FB01, FBB1, FBS1, F8V1, FB05
 - RCSBI010-040 - Materialstücklisten -> unterstützt Funktionen CV11, IB01, CS01, CSS1, IB11, CV12, IB02, CS02, CSS2, IB12
 - RM06BBIO - Bestellanforderungen
 - RM07MMBL – Materialbelege
- Batch - Input Aufzeichnung
 - aus der Aufzeichnung wird ein ABAP Programm generiert, dieses wird anschließend verändert und unseren Anforderungen anpasst, dies ist die Basis für die Datenmigration. (s. das Beispiel dieser Dokumentation ab Seite ????)

Batch Input eignet sich auch zum Testen neuer Transaktionen.

Verfahren zum Erzeugen von Batch- Input Mappen

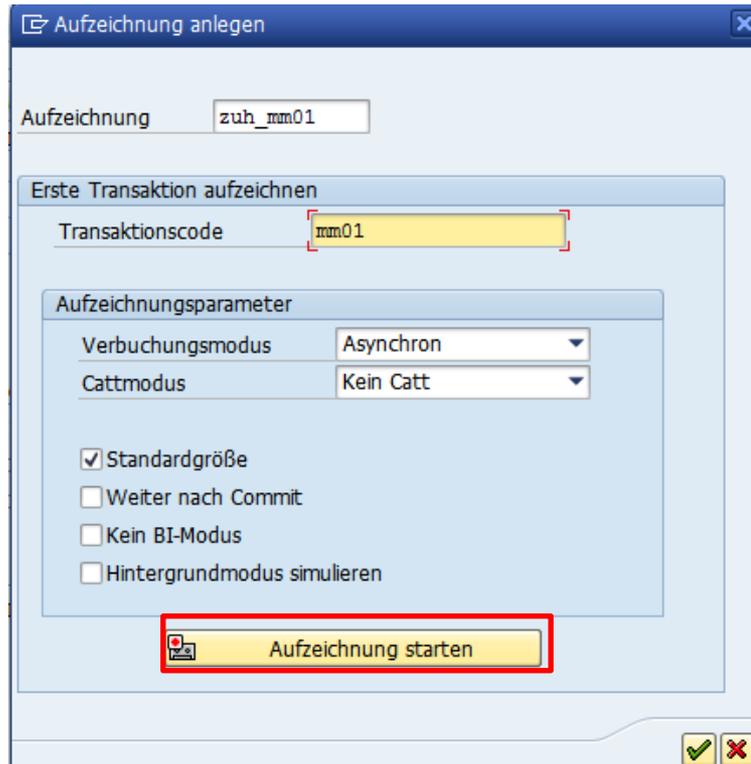


Quelle: Buch Datenmigration in SAP R/3, Michaele Willinger, Johann Gradl

Transaktionsrecorder Aufzeichnung T-Code: SHDB



1. Neue Aufzeichnung anklicken



2. Daten eingeben

3. Aufzeichnung starten, einen Datensatz exemplarisch anlegen

Datenmigration mit Batch-Input

Transaktionsrecorder Aufzeichnung T-Code: SHDB / Material anlegen T-Code: MM01

1. Daten eingeben

Material anlegen (Einstieg)

Sichtenauswahl OrgEbenen Daten

Material

Branche

Materialart

2. Sichten anlegen

Grunddaten 1

Grunddaten 2

Klassifizierung

Vertrieb: VerkaufsorgDaten 1

Vertrieb: VerkaufsorgDaten 2

Vertrieb: all./Werksdaten

Außenhandel: Export

Vertriebstext

Einkauf

Außenhandel: Import

Einkaufsbestelltext

Disposition 1

Disposition 2

Disposition 3

Disposition 4

Prognose

Allg. Werksdaten / Lagerung 1

Allg. Werksdaten / Lagerung 2

Lagerverwaltung 1

Lagerverwaltung 2

Qualitätsmanagement

Buchhaltung 1

Buchhaltung 2

Kalkulation 1

Kalkulation 2

WM Execution

WM Packaging

3. Organisationseinheiten pflegen

Organisationsebenen

Organisationsebenen

Werk

Lagerort

Profile

Dispoprofil

OrgEbenen/Profile nur auf Anforderung

Sichtenauswahl Voreinstellung

Bei der Sichtenauswahl nicht auf die unteren Sichten (Buchhaltung) scrollen, sondern die Tastatur (Bild nach unten Taste) benutzen. Das scrollen wird nicht aufgezeichnet. Verwende ich die Tastatur, wird es aufgezeichnet.

Datenmigration mit Batch-Input

Transaktionsrecorder Aufzeichnung T-Code: SHDB / Material anlegen T-Code: MM01

Allgemeine Daten			
Basismengeneinheit	ST	Warengruppe	0001
Alte Materialnummer		Ext. Warengrp.	
Sparte	00	Labor/Büro	
Kontingentschema		Gültig ab	
Werksüb. MatStatus		allg. Postypengr	
<input type="checkbox"/> Gültigkeit bewerten			

Abmessungen/EAN			
Bruttogewicht	500	Gewichtseinheit	G
Nettogewicht	400		
Volumen		Volumeneinheit	
Größe/Abmessung			
EAN/UPC-Code		EAN-Typ	

Pflege der Mussfelder, sowie die Felder, welche für die Datenmigration benötigt werden.

Daten eingeben

Allgemeine Daten				
Basismengeneinheit	ST	Stück	Bestellmengeneinheit	Var. BME
Einkäufergruppe	125		Warengruppe	0001
Werkspez. MatStatus			Gültig ab	
Steuerind. Material			Naturalrabattfähig	
MatFraGruppe			<input type="checkbox"/> Autom. Bestell.	
<input type="checkbox"/> Chargenpflicht			UC-Führung	
			UC-Ref. material	

Datenmigration mit Batch-Input

Transaktionsrecorder Aufzeichnung T-Code: SHDB / Material anlegen T-Code: MM01

Einkaufsbestelltext Disposition 1 Disposition 2 Disposition 3

Material UH-TEST0 Test0
Werk 1250 Chemnitz

Allgemeine Daten
Basismengeneinheit ST Stück Dispositionsgruppe
Einkäufergruppe 125 ABC-Kennzeichen
Werksspez. MatStatus Gültig ab

Dispoverfahren
Dispomerkmale VB Meldebestand 25 Fixierungshorizont
Dispositionsrythmus Disponent 000

Losgrößendaten
Dispolosgröße FX Mindestlosgröße Feste Losgröße 100 Maximale Losgröße
Höchstbestand

Disposition 1 Disposition 2 Disposition 3 Disposition 4

Material UH-TEST0 Test0
Werk 1250 Chemnitz

Beschaffung
Beschaffungsart F Chargenerfassung
Sonderbeschaffung Produktionslagerort
Quotierungsverw. Vorschlags-PVB
Retrogr. Entnahme FremdBesch Lagerort
Feinabrufkennzeichen BfGruppe
 Schüttgut

Terminierung
WE-Bearbeitungszeit 1 Tage Planlieferzeit 3 Tage
Horizontschlüssel 000 Planungskalender

Daten eingeben

Datenmigration mit Batch-Input

Transaktionsrecorder Aufzeichnung T-Code: SHDB / Material anlegen T-Code: MM01

Disposition 3

Material UH-TEST0 Test0
Werk 1250 Chemnitz

Prognosebedarfe
Periodenkennzeichen M GeschJahresvariante Aufteilungskennz.

Vorplanung
Strategiegruppe
Verrechnungsmodus VerInt Rückwärts
VerInt Vorwärts Mischdisposition
Vorplanmaterial Vorplanungswerk
VorplUmrechFaktor Vorplanungs-BME

Verfügbarkeitsprüfung
Verfügbarkeitsprüf. 02
Proj.übergreif. GesWiederbeschZeit Tage

Disposition 4

Material UH-TEST0 Test0
Werk 1250 Chemnitz
Lagerort 0001 Materiallager

Stücklistenauflösung/Sekundärbedarfe
AlternSelektion
Einzel/Sammel 2
KompAusschuß (%)
Bedarfszusammenf.
Dispo AbhängBedarfe

Auslaufsteuerung
Auslaufkennz. AuslaufDat Nachfolgematerial

Serienfertigung/Montage/Deploymentstrategie
Serienfertigung SerienfertProfil Aktionssteuerung
Fair-Share-Regel Push-Distribution Angebots-Horizont

Materialnotiz Materialnotiz vorhanden



Datenmigration mit Batch-Input

Transaktionsrecorder Aufzeichnung T-Code: SHDB / Material anlegen T-Code: MM01

The screenshot shows the SAP MM01 transaction interface. The 'Buchhaltung 1' tab is active. The material 'UH-TEST0' is entered with 'Test0' as the description and '1250' as the plant. The 'Allgemeine Daten' section shows 'Basismengeneinheit' as 'ST' (Stück) and 'Währung' as 'EUR'. The 'Aktuelle Bewertung' section shows 'Bewertungsklasse' as '3000' and 'Gleitender Preis' as '11,75'. A red box highlights the 'Buchhaltung 1' tab and the 'Gleitender Preis' field.

Daten eingeben

The dialog box 'Letztes Datenbild erreicht' asks: 'Die Bearbeitung wird verlassen. Sollen die Daten des aktuellen Materials vorher gesichert werden?'. The 'Ja' button is highlighted with a red box.

The dialog box 'Informationen' displays a green checkmark and the message: 'Aufzeichnung beendet. Transaktion wurde übernommen'. The 'OK' button is highlighted with a red box.

Datenmigration mit Batch-Input

Transaktionsrecorder Aufzeichnung T-Code: SHDB / Material anlegen T-Code: MM01

Aufzeichnung Bearbeiten Springen System Hilfe

Transaktionsrecorder: Aufzeichnung ZUH_MM01 ändern

Aufzeichnen Abspielen      

Zeile	Programm	Dynpro	S...	Feldname	Feldwert
1			T	MM01	
2	SAPLMGMM	0060	X		
3				BDC_CURSOR	RMMG1-MTART
4				BDC_OKCODE	=ENTR
5				RMMG1-MATNR	UH-Test0
6				RMMG1-MBRSH	M
7				RMMG1-MTART	ROH
8	SAPLMGMM	0070	X		
9				BDC_CURSOR	MSICHTAUSW-DYTXT(15)
10				BDC_OKCODE	=P+
11				MSICHTAUSW-KZSEL (01)	X
12				MSICHTAUSW-KZSEL (09)	X
13				MSICHTAUSW-KZSEL (12)	X
14				MSICHTAUSW-KZSEL (13)	X
15				MSICHTAUSW-KZSEL (14)	X
16				MSICHTAUSW-KZSEL (15)	X
17	SAPLMGMM	0070	X		
18				BDC_CURSOR	MSICHTAUSW-DYTXT(05)
19				BDC_OKCODE	=ENTR
20				MSICHTAUSW-KZSEL (05)	X
21	SAPLMGMM	0080	X		

Zeile 1 - 21 von 140

Informationen

 Aufzeichnung wurde gesichert

 OK  Hilfe

Transaktionsrecorder: Aufzeichnungsübersicht

Neue Aufzeichnung    Abspielen Mappe Programm Testdaten Funktionsbaustein 

Datenbankselektion für Aufzeichnungen

Aufzeichnung: von bis: Ersteller:

Aufzeichnung	Ersteller	Datum	Zeit	Transakt.	Dynpros	
ZUH_MM01	SAPUSER	19.09.2016	10:36:37	1	12	

Datenmigration mit Batch-Input

Wie setzen sich die Daten der Aufzeichnung zusammen -> s. rechte Hälfte der Folie -> Beispiel Materialnummer

Aufzeichnung Bearbeiten Springen System Hilfe

Transaktionsrecorder: Aufzeichnung Z_UH_MM01 ändern

Aufzeichnen Abspielen

Zeile	Programm	Dynpro	S...	Feldname	Feldwert
1			T	MM01	
2	SAPLMGMM	0060	X		
3				BDC_CURSOR	RMMG1-MTART
4				BDC_OKCODE	=ENTR
5				RMMG1-MATNR	UH-TESTMATERIAL 0
6				RMMG1-MBRSH	M
7				RMMG1-MTART	ROH
8	SAPLMGMM	0070	X		
9				BDC_CURSOR	MSICHTAUSW-DYTXT(15)
10				BDC_OKCODE	=P+
11				MSICHTAUSW-KZSEL (01)	X
12				MSICHTAUSW-KZSEL (09)	X
13				MSICHTAUSW-KZSEL (12)	X
14				MSICHTAUSW-KZSEL (13)	X
15				MSICHTAUSW-KZSEL (14)	X
16				MSICHTAUSW-KZSEL (15)	X
17	SAPLMGMM	0070	X		
18				BDC_CURSOR	MSICHTAUSW-DYTXT(05)
19				BDC_OKCODE	=DEF_SAVE
20				MSICHTAUSW-KZSEL (05)	X
21	SAPLMGMM	0070	X		

Zeile 1 - 21 von 147

Material

Branche

Materialart

In Feld Material klicken, dann F1 drücken und technische Informationen aufrufen

Technische Info

Dynpro-Daten

Programmname SAPLMGMM

Bildnummer 0060

GUI-Daten

Programmname SAPLMGMM

Status MENU

Feld-Daten

Tabellenname RMMG1

Tabellenart Struktur

Feldname MATNR

Suchhilfe =

Datenelement MATNR

D.Elementzusatz 1

Parameter-Id MAT

Feldbezeichnung für Batch-Input

Dynprofeld RMMG1-MATNR

✓ Navigieren ✕

Datenmigration mit Batch-Input

Wie setzen sich die Daten der Aufzeichnung zusammen

Transaktionsrecorder: Aufzeichnung Z_UH_MM01 ändern

Aufzeichnen **Abspielen**

Zeile	Programm	Dynpro	S...	Feldname	Feldwert
1			T	MM01	
2	SAPLMGMM	0060	X		
3				BDC_CURSOR	RMMG1-MTART

Programm -> Name ABAP Programm
Dynpro -> 4 stellige Nummer des aktuellen Bildschirmbildes
Feldname -> technischer Name des Eingabefeldes
Feldwert -> Eingabewert
T -> neue Transaktion
X -> neue Bildschirmmaske

Abspielttest

Durch Abspielen können neue Datensätze angelegt werden.

Material anlegen (Einstieg)

Sichtenauswahl OrgEbenen Daten

Material

Branche

Materialart

Änderungsnummer

Material anlegen (Einstieg)

OK-Code

Für die Datenmigration brauch ich die Curserposition nicht. Im nächsten Schritt werden diese gelöscht und erneut abgespielt um zu prüfen, dass nicht zu viel gelöscht wurde.

Datenmigration mit Batch-Input

Löschen nicht benötigter Felder - Auszug

Zeile	Programm	Dynpro	S...	Feldname	Feldwert
26	SAPLMGMM	4004	X		
27				BDC_OKCODE	/00
28				BDC_SUBSCR	SAPLMGMM
29				BDC_SUBSCR	SAPLMGD1
30				MAKT-MAKTX	Test00
31				BDC SUBSCR	SAPLMGD1
32				MARA-MEINS	st
33				MARA-MATKL	0001
34				MARA-SPART	00
35				BDC_SUBSCR	SAPLMGD1
36				BDC_SUBSCR	SAPLMGD1
37				BDC_CURSOR	MARA-NTGEW
38				MARA-BRGEW	500
39				MARA-GEWEI	g
40				MARA-NTGEW	400
41				BDC_SUBSCR	SAPLMGD1
42				BDC_SUBSCR	SAPLMGD1
43				BDC_SUBSCR	SAPLMGD1
44				BDC_SUBSCR	SAPLMGD1
45				BDC_SUBSCR	SAPLMGD1
46				BDC_SUBSCR	SAPLMGD1
47	SAPLMGMM	4000	X		
48				BDC_OKCODE	/00
49				BDC_SUBSCR	SAPLMGMM
50				BDC_SUBSCR	SAPLMGD1
51				MAKT-MAKTX	Test00
52				BDC_SUBSCR	SAPLMGD1
53				BDC_CURSOR	MARC-EKGRP
54				MARA-MEINS	ST
55				MARC-EKGRP	125
56				MARA-MATKL	0001
57				BDC_SUBSCR	SAPLMGD1
58				BDC_SUBSCR	SAPLMGD1
59				BDC_SUBSCR	SAPLMGD1
60				BDC_SUBSCR	SAPLMGD1

Grunddaten

Einkauf

Nicht benötigte Felder werden gelöscht. Es sind BDC_SUBSCR Felder - links im Auszug rot gerahmt und Felder die in vorangegangenen Sichten schon gepflegt wurden - links im Auszug pink gerahmt. Von den 140 Zeilen werden 61 benötigt.

Zeile	Programm	Dynpro	S...	Feldname	Feldwert
26	SAPLMGMM	4004	X		
27				BDC_OKCODE	/00
28				MAKT-MAKTX	Test0
29				MARA-MEINS	ST
30				MARA-MATKL	0001
31				MARA-SPART	00
32				MARA-BRGEW	500
33				MARA-GEWEI	G
34				MARA-NTGEW	400
35	SAPLMGMM	4000	X		
36				BDC_OKCODE	/00
37				MARC-EKGRP	125
38	SAPLMGMM	4000	X		
39				BDC_OKCODE	/00
40				MARC-DISMM	VB
41				MARC-MINBE	25
42				MARC-DISPO	000
43				MARC-DISLS	FX
44				MARC-BSTFE	100
45	SAPLMGMM	4000	X		
46				BDC_OKCODE	/00

Zeile 26 - 46 von 61

Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm generieren

Transaktionsrecorder: Aufzeichnungsübersicht

Neue Aufzeichnung | Abspielen | Mappe | **Programm** | Testdaten | Funktionsbaustein |

Datenbankselektion für Aufzeichnungen

Aufzeichnung: * von bis: Ersteller: *

Aufzeichnung	Ersteller	Datum	Zeit	Transakt.	Dynpros
ZUH_MM01	SAPUSER	19.09.2016	10:47:54	1	11

Programm anlegen für Aufzeichnung Z_UH_MM01

Programmname

Feldinhalte

von Datei lesen

aus Aufzeichnung übernehmen

Testdaten

anlegen

Dateiname

Informationen

Das Objekt wird mit der Originalsprache Deutsch (DE) angelegt

Hilfe

Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm generieren

ABAP: Programmeigenschaften ZUH_MMM01_PROGRAMM ändern

Titel: **Datenmigration MM01**

Originalsprache: DE Deutsch

Erstellt: SAPUSER 19.09.2016

Letzte Änderung: [] []

Status: []

Attribute

Typ: Ausführbares Programm

Status: Testprogramm

Anwendung: Materialwirtschaft

Berechtigungsgruppe: []

Logische Datenbank: []

Selektionsbildversion: []

Editorsperre Festpunktarithmetik

Unicodeprüfungen aktiv Start über Variante

Quelltext

Objektkatalogeintrag anlegen

Objekt: R3TR PROG ZUH_MMM01_PROGRAMM

Attribute

Paket: []

Verantwortlicher: SAPUSER

Originalsystem: E6D

Originalsprache: DE Deutsch

Anlegedatum: []

Lokales Objekt Sperrübersicht

Pflege der Eigenschaften verlassen

Sie wollen die Bearbeitung beenden.
Eigenschaften vorher sichern?

Ja Nein Abbrechen

Informationen

Ordnen Sie ein Paket zu

OK Hilfe

Informationen

Eigenschaften für Programm
ZUH_MMM01_PROGRAMM wurden gesichert

OK Hilfe

Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm generieren

ABAP: Programmeigenschaften ZUH_MMM01_PROGRAMM anzeigen

Titel	Datenmigration MM01	
Originalsprache	DE	Deutsch
Erstellt	SAPUSER	19.09.2016
Letzte Änderung	SAPUSER	19.09.2016
Status		

Attribute

Typ	Ausführbares Programm	
Status	Testprogramm	
Anwendung	Materialwirtschaft	
Berechtigungsgruppe		
Paket	§TMP	Temporaere Objekte,werden nie transportiert...
Logische Datenbank		
Selektionsbildversion		
<input type="checkbox"/> Editorsperre	<input checked="" type="checkbox"/> Festpunktarithmetik	
<input type="checkbox"/> Unicodeprüfungen aktiv	<input type="checkbox"/> Start über Variante	

 Quelltext

Informationen

 Programm ZUH_MMM01_PROGRAMM wurde angelegt

 OK  Hilfe

ABAP Programm generieren - Quelltextauszug

```
ABAP Editor: Report ZUH_MMM01_PROGRAMM ändern

Report ZUH_MMM01_PROGRAMM aktiv

1 report ZUH_MMM01_PROGRAMM
2   no standard page heading line-size 255.
3
4 include bdcrcex1.
5
6 start-of-selection.
7
8 perform open_group.
9
10 perform bdc_dynpro      using 'SAPLMGMM' '0060'.
11 perform bdc_field      using 'RMMG1-MATNR'
12                          'UH-TESTMAT 0'.
13 perform bdc_field      using 'RMMG1-MBRSH'
14                          'M'.
15 perform bdc_field      using 'RMMG1-MTART'
16                          'ROH'.
17 perform bdc_dynpro      using 'SAPLMGMM' '0070'.
18 perform bdc_field      using 'BDC_OKCODE'
19                          '=P+'.
20 perform bdc_field      using 'MSICHTAUSW-KZSEL(01)'
21                          'X'.
22 perform bdc_field      using 'MSICHTAUSW-KZSEL(09)'
23                          'X'.
24 perform bdc_field      using 'MSICHTAUSW-KZSEL(12)'
25                          'X'.
26 perform bdc_field      using 'MSICHTAUSW-KZSEL(13)'
27                          'X'.
28 perform bdc field      using 'MSICHTAUSW-KZSEL(14)'
```

[Gesamten Quelltext anschauen](#)

ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 1

Anpassungsschritte

- Declarations
- Initializations
- Upload
- Call Transaktion
- Forms

Declarations:

Das aus der Aufzeichnung generierte ABAP Programm Z_UH_MM01_Programm kann eine Batch – Input Mappe erzeugen. Sie kann anschließend abgespielt werden. Es kann auch die Call Transaction benutzt werden. Es ist aber nur möglich einen Datensatz mit konstanten Werten aus der Aufzeichnung zu verarbeiten. In dieser Form kann das Programm nicht für die Datenmigration genutzt werden.

Das Programm muss angepasst werden.

Um mit variablen Feldwerten arbeiten zu können, wird eine interne Tabelle (itab) im Programm angelegt. Die zu migrierenden Daten befinden sich in der Exceldatei [uh_batch1.xls](#) auf der lokalen Festplatte. Da SAP Textdateien am Besten verarbeiten kann, wird die Excel Datei ohne Kopfdaten in die Textdatei [uh_batch1.txt](#) konvertiert. Die Kopfzeile wird weggelassen, damit die Daten eine einheitliche Struktur haben. Die Textdatei darf keine Leerzeilen aufweisen, da dies eine Ausnahmesituation zur Folge hätte.

Die itab muss den gleichen Aufbau wie die upload Datei uh_batch1.txt haben. Dies kann durch einfache Zuweisung (s. mögliche Lösung 1) oder durch die Like Zuweisung (s. mögliche Lösung 2) umgesetzt werden.

Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 1 - Quelltext - Declarations

```
1 report Z_UH_MM01_PROGRAMM
2   no standard page heading line-size 255.
3
4 *****Declarations*****
5
6 tables: RMMG1, MAKT, MARA, MARC, MBEW.
7
8   include bdcrecx1. "gesamte Steuerung der Batch Input.
9
10 data: begin of bdc_data occurs 0.
11       include structure bdcdata.
12 data: end of bdc_data.
13
14 data: begin of itab occurs 0, "interne Tabelle i-tab anlegen (deklarieren),
15       "itab werden im Speicher gehalten und existieren nicht real.
16     MATNR (18),
17     MBRSH (30),
18     MTART (30),
19     WERKS (4),
20     LGORT (4),
21     MAKTX (40),
22     MEINS (3),
23     MATKL (9),
24     SPART (2),
25     BRGEW (17),
26     GEWEI (3),
27     NIGEW (17),
28     EKGRP (3),
29     DISMM (2),
30     MINBE (17),
31     DISPO (3),
32     DISLS (2),
33     BSTFE (17),
34     PLIFZ (3),
35     WEBAZ (3),
36     FHORI (3),
37     MTVFP (2),
38     SBDKZ (1),
39     BKLAS (4),
40     VPRSV (1),
41     PEINH (6),
42     VERPR (15),
43
44 end of itab.
```

neu angelegt

siehe auch zum Vergleich
[uh_batch1.xls](#)
[uh_batch1.txt](#)

Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 1 - Quelltext - Initializations - Upload - Call Transaction

```
45
46 *****INITIALIZATIONS*****
47
48 start-of-selection.
49 CLEAR BDC_DATA.
50 REFRESH BDC_DATA.
51
52 *****UPLOAD*****
53
54 PERFORM DATEN_LADEN USING
55     'C:\Datenmigration\uh_batch1.txt'.
56
57 ***CALL TRANSACTION***
58
59 perform open_group. "Batch-Input Mappe öffnen.
60 loop at itab.
61
62     perform bdc_dynpro      using 'SAPLMGMM' '0060'.
63     perform bdc_field      using 'RMMG1-MATNR'
64                               itab-MATNR. "Festwerte werden durch variable Werte ersetzt.
65                                     "UH-TESTMAT 0 wurde durch itab-Materialnummer ersetzt.
66                                     "analog fortsetzen M durch itab-Branche ersetzen, usw.
67     perform bdc_field      using 'RMMG1-MBRSH'
68                               itab-MBRSH.
69     perform bdc_field      using 'RMMG1-MTART'
70                               itab-MTART.
71     perform bdc_dynpro     using 'SAPLMGMM' '0070'.
72     perform bdc_field      using 'BDC_OKCODE'
149 L endloop.
150 perform close_group.
```

Die Zeilen in den roten Kästchen wurden neu angelegt bzw. geändert. Beachte die Dokumentation nach den Anführungsstrichen.



Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 1 - Quelltext - Forms

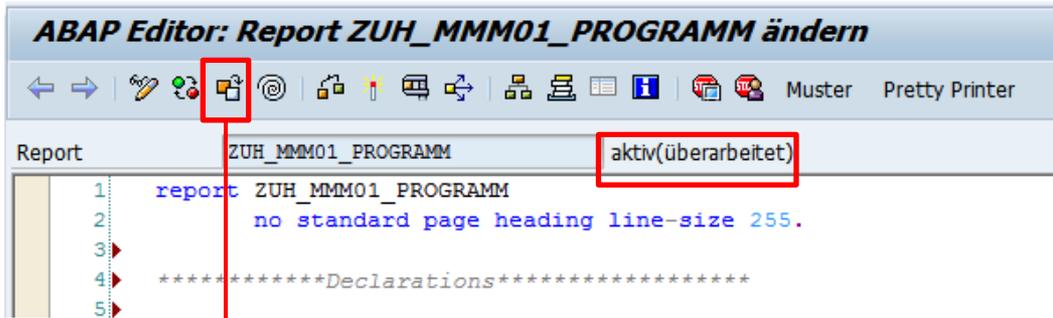
```
151
152 *****FORMS*****
153
154  FORM DATEN_LADEN USING DATEI.
155     CALL FUNCTION 'GUI_UPLOAD'
156     EXPORTING
157         FILENAME           = DATEI
158         FILETYPE           = 'ASC'
159         HAS_FIELD_SEPARATOR = 'X'
160     TABLES
161         DATA_TAB          = ITAB
162     EXCEPTIONS
163         FILE_OPEN_ERROR    = 1
164         FILE_READ_ERROR    = 2
165         NO_BATCH           = 3
166         GUI_REFUSE_FILETRANSFER = 4
167         INVALID_TYPE       = 5
168         NO_AUTHORITY       = 6
169         UNKNOWN_ERROR      = 7
170         BAD_DATA_FORMAT    = 8
171         HEADER_NOT_ALLOWED = 9
172         SEPARATOR_NOT_ALLOWED = 10
173         HEADER_TOO_LONG   = 11
174         UNKNOWN_DP_ERROR  = 12
175         ACCESS_DENIED     = 13
176         DP_OUT_OF_MEMORY  = 14
177         DISK_FULL         = 15
178         DP_TIMEOUT        = 16
179         OTHERS            = 17.
180     ENDFORM.
```

Mit Form = Unterprogramm DATEN LADEN einbinden. DATEI steht als Platzhalter für Upload Datei uh_batch1.txt welche mit dem Funktionsbaustein GUI UPLOAD hochgeladen wird und anschließend in die itab exportiert wird. Diese Programmlogik wird weiter oben im Programm in den Zeilen 54 und 55 aufgerufen.

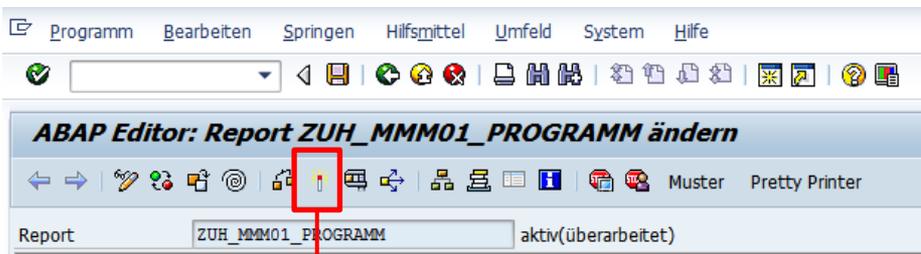
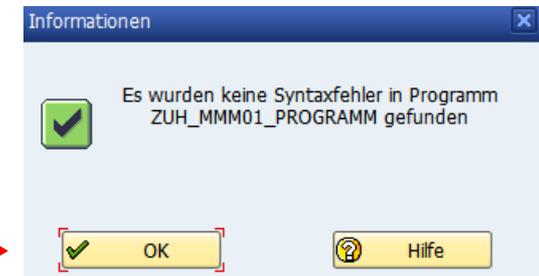
```
54     PERFORM DATEN_LADEN USING
55         'C:\Datenmigration\uh_batch1.txt'.
```

Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 1 - Programm aktivieren



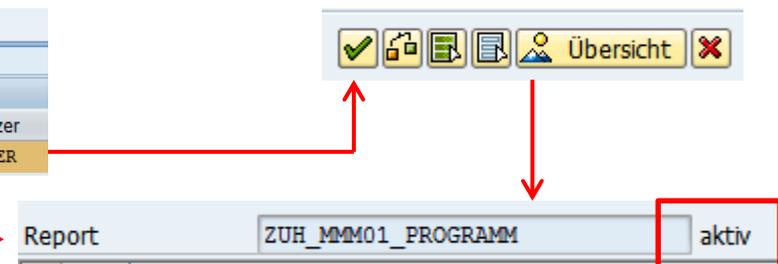
auf Syntaxfehler prüfen



aktivieren



aus aktiviert (überarbeitet) siehe oben wird aktiv



Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 1 - Datenmigration durchführen - Batch - Input - Mappe anlegen aus SE38

ABAP Editor: Report ZUH_MMM01_PROGRAMM ändern

Report: ZUH_MMM01_PROGRAMM aktiv(überarbeitet)

```
1  report ZUH_MMM01_PROGRAMM
2      no standard page heading line-size 255.
3
4  *****Declarations*****
5
```

Datenmigration MM01

Mappe erzeugen

Mappenname:

Benutzer:

Mappe halten:

Sperrdatum:

Nodata-Kennzeichen

Kurzprotokoll

Call Transaction

Abspielmodus:

Verbuchungsmodus:

Fehlermappe:

Benutzer:

Mappe halten:

Sperrdatum:

Datenmigration MM01

Mappenname	ZUH1
Öffnen Mappe	Returncode = 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Einfügen Transaktion	MM01 Returncode = 0 RECORD: 0
Schließen Mappe	Returncode = 0

Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 1 - Datenmigration durchführen - Batch - Input - angelegte Mappe abspielen

T-Code: SM35

Batch-Input: Mappenübersicht

Analyse **Abspielen** Statistik Protokoll Aufzeichnung

Auswahl
Mappe: * von: bis: Ersteller: *

neu fehlerhaft verarbeitet in Bearbeitung im Hintergrund in Erstellung gesperrt

Mappenname	St	Ersteller	Datum	Zeit	Erstellungspr	Sperrdatum	Berechtigung	Trans			Dynpros	Qu
ZUH1		SAPUSER	19.09.2016	12:55:03	!UH_MMM01_P...		SAPUSER	10	0	0	110	16

Mappe ZUH1 abspielen

Abspielmodus

- Sichtbar abspielen
- Nur Fehler anzeigen
- Hintergrund

Zielrechner

Zusatzfunktionen

- Erweitertes Protokoll
- Expertenmodus
- Dynpro Standardgröße
- Abbruch bei Protokollfehler
- Hintergrundmodus simulieren

Abspielen ✖

Informationen

1 Mappe(n) an die Hintergrundverarbeitung übergeben

Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 1 - Datenmigration durchführen - Batch - Input - angelegte Mappe abspielen - Jobübersicht

Jobübersicht

Freigeben | Spool | Job-Log | Step | AppServers

Jobübersicht von : 19.09.2016 um : : :
 bis : 19.09.2016 um : : :
 Selektierte Jobnamen : *
 Selektierte Benutzernamen : SAPUSER

geplant freigegeben bereit aktiv fertig abgebrochen

eventgesteuert Eventid :
 ABAP Programm Programmname :

```

145| perform bdc_dynpro using 'SAPLSPO1' '0300'.
146| perform bdc_field  using 'BDC_OKCODE'
147|                    '=YES'.
```

Das ABAP Programm Z_UH-MM01_Programm wurde um 3 Zeilen erweitert. Der Fehler entstand, da das Abschlussfeld von mir aus der Aufzeichnung gelöscht wurde.

Jobname	Spool	Job Dok	Job-Erstelle	Status	Startdatum	Startzeit	Dauer(sec.)	Verzögerung(sec.)
<input type="checkbox"/> ARFC:COA8006702C057C577BC0000			SAPUSER	freigegeben			0	0
<input type="checkbox"/> ARFC:COA8006703A457D1A6E60011			SAPUSER	freigegeben			0	0
<input type="checkbox"/> ARFC:COA80067066857D94AFE0000			SAPUSER	freigegeben			0	0
<input type="checkbox"/> ARFC:COA80067100857DFC8D10000			SAPUSER	freigegeben			0	0
<input type="checkbox"/> ARFC:COA80067106C57D9094D0000			SAPUSER	freigegeben			0	0
<input type="checkbox"/> ARFC:COA80067106C57D942D90001			SAPUSER	freigegeben			0	0
<input type="checkbox"/> ARFC:COA80067113457C6F9F80000			SAPUSER	freigegeben			0	0
<input type="checkbox"/> ARFC:COA80067117057CAB5A40000			SAPUSER	freigegeben			0	0
<input type="checkbox"/> ZUH1			SAPUSER	fertig	19.09.2016	13:01:23	1	0
<input type="checkbox"/> ZUH1			SAPUSER	fertig	19.09.2016	13:29:47	5	0
*Zusammenfassung							6	0

fehlerhaft
fehlerfrei

Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm - Datenmigration erfolgreich

War die Datenmigration erfolgreich, wird die Mappe automatisch gelöscht.

Batch-Input: Mappenübersicht

Analyse Abspielen Statistik Protokoll Aufzeichnung

Auswahl
Mappe: * von: bis: Ersteller: SAPUSER

neu fehlerhaft verarbeitet in Bearbeitung im Hintergrund in Erstellung gesperrt

Mappenname	St...	Ersteller	Datum	Zeit	Erstellungspr...	Sperrdatum	Berechtigung	Σ Trans.	
------------	-------	-----------	-------	------	------------------	------------	--------------	----------	--

Kontrolle mit MM03

Material anzeigen (Einstieg)

Sichtenauswahl OrgEbenen Daten

Material

- UH-TESTMAT
- UH-TESTMAT 0
- UH-Testmat 1
- UH-Testmat 2
- UH-Testmat 3
- UH-Testmat 4
- UH-Testmat 5
- UH-Testmat 6
- UH-Testmat 7
- UH-Testmat 8

Alle Materialien wurden angelegt.

Generierter ABAP Code nach Aufzeichnung

Angepasster ABAP Code für Batch-Input-Mappe

Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 2 - Quelltext – Declarations - LIKE Zuordnung

```
1  report Z_UH_MM01_PROGRAMM
2     no standard page heading line-size 255.
3
4  *****Declarations*****
5
6  tables: RMMG1, MAKT, MARA, MARC, MBEW.
7
8     include bdcrcex1. "gesamte Steuerung der Batch Input.
9
10 data: begin of bdc_data occurs 0.
11     include structure bdcdata.
12 data: end of bdc_data.
13
14 data: begin of itab occurs 0, "interne Tabelle i-tab anlegen (deklarieren),
15     "itab werden im Speicher gehalten und existieren nicht real.
16     Materialnummer      LIKE RMMG1-MATNR, "mit like wird der Materialnummer die Struktur des Dynpro
17     Branche              LIKE RMMG1-MBRSH, "Feldes RMMG1-MATNR übergeben.
18     Materialart          LIKE RMMG1-MTART,
19     Werk                  LIKE RMMG1-WERKS,
20     Lagerort              LIKE RMMG1-LGORT,
21     Materialtext          LIKE MAKT-MAKTX,
22     Basismengeneinheit    LIKE MARA-MEINS,
23     Warengruppe          LIKE MARA-MATKL,
24     Sparte                LIKE MARA-SPART,
25     Bruttogewicht         LIKE MARA-BRGEW,
26     Gewichtseinheit       LIKE MARA-GEWEI,
27     Nettogewicht         LIKE MARA-NTGEW,
28     Einkaufsergruppe      LIKE MARC-EKGRP,
29     Dispmerkmal           LIKE MARC-DISMM,
30     Meldebestand          LIKE MARC-MINBE,
31     Disponent             LIKE MARC-DISPO,
32     Dispolosgroesse       LIKE MARC-DISLS, "keine ä, ö, ü und ß verwenden
33     Feste_Losgroesse      LIKE MARC-BSTFE, "keine Leerzeichen erlaubt - siehe feste Losgröße
34     Planlieferzeit        LIKE MARC-PLIFZ,
35     WE_Bearbeitungszeit    LIKE MARC-WEBAZ,
36     Eroeffnungshorizont   LIKE MARC-FHORI, "wurde nachträglich eingefügt
37     Verfuegbarkeitspruefung LIKE MARC-MTVFP,
38     Einzel_Sammelkennzeichen LIKE MARC-SBDKZ,
39     Bewertungsklasse      LIKE MBEW-BKLAS,
```

neu angelegt

Mit LIKE wird Bezug auf schon vorhandene Variablen/Datenobjekte realisiert.

Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 2 - Quelltext - Initializations - Upload - Call Transaction

```
40> Preissteuerung          LIKE MBEW-VPRSV,
41> Preiseinheit           LIKE MBEW-PEINH,
42> Gleitender_Preis      LIKE MBEW-VERPR,
43>
44> end of itab.
45>
46> *****INITIALIZATIONS*****
47>
48> start-of-selection.
49> CLEAR BDC_DATA.
50> REFRESH BDC_DATA.
51>
52> *****UPLOAD*****
53>
54> PERFORM DATEN_LADEN USING
55>     'C:\Datenmigration\uh_batch2.txt'.
56>
57> ***CALL TRANSACTION***
58>
59> perform open_group. "Batch-Input Mappe öffnen.
60> loop at itab.
61>
62> perform bdc_dynpro      using 'SAPLMGMM' '0060'.
63> perform bdc_field      using 'RMMG1-MATNR'
64>                             itab-Materialnummer "Festwerte werden durch variable Werte ersetzt.
65>                             "UH-TESTMAT 0 wurde durch itab-Materialnummer ersetzt.
66>                             "analog fortsetzen M durch itab-Branche ersetzen, usw.
67>
68> perform bdc_field      using 'RMMG1-MBRSH'
69>                             itab-Branche.
70>
71> perform bdc_field      using 'RMMG1-MTART'
72>                             itab-Materialart.
73>
74>
75>
76>
77>
78>
79>
80>
81>
82>
83>
84>
85>
86>
87>
88>
89>
90>
91>
92>
93>
94>
95>
96>
97>
98>
99>
100>
101>
102>
103>
104>
105>
106>
107>
108>
109>
110>
111>
112>
113>
114>
115>
116>
117>
118>
119>
120>
121>
122>
123>
124>
125>
126>
127>
128>
129>
130>
131>
132>
133>
134>
135>
136>
137>
138>
139>
140>
141>
142>
143> perform bdc_field      using 'MBEW-VERPR'
144>                             itab-Gleitender_Preis.
145> perform bdc_dynpro    using 'SAPLSPOL' '0300'.
146> perform bdc_field     using 'BDC_OKCODE'
147>                             '=YES'.
148> perform bdc_transaction using 'MM01'.
149> endloop.
150> perform close_group.
```

Die Zeilen in den roten Kästchen wurden neu angelegt bzw. geändert. Beachte die Dokumentation nach den Anführungsstrichen.



Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 2 - Quelltext - Form (Unterprogramm)

```
152 *****FORMS*****
153
154 □ FORM DATEN_LADEN USING DATEI. ←
155     CALL FUNCTION 'GUI_UPLOAD'
156     EXPORTING
157         FILENAME           = DATEI
158         FILETYPE           = 'ASC'
159         HAS_FIELD_SEPARATOR = 'X'
160     TABLES
161         DATA_TAB         = ITAB
162     EXCEPTIONS
163         FILE_OPEN_ERROR   = 1
164         FILE_READ_ERROR   = 2
165         NO_BATCH          = 3
166         GUI_REFUSE_FILETRANSFER = 4
167         INVALID_TYPE      = 5
168         NO_AUTHORITY      = 6
169         UNKNOWN_ERROR     = 7
170         BAD_DATA_FORMAT   = 8
171         HEADER_NOT_ALLOWED = 9
172         SEPARATOR_NOT_ALLOWED = 10
173         HEADER_TOO_LONG   = 11
174         UNKNOWN_DP_ERROR  = 12
175         ACCESS_DENIED     = 13
176         DP_OUT_OF_MEMORY  = 14
177         DISK_FULL         = 15
178         DP_TIMEOUT        = 16
179         OTHERS            = 17.
180 ENDFORM.
```

Mit Form = Unterprogramm DATEN LADEN einbinden. DATEI steht als Platzhalter für Upload Datei uh_batch1.txt welche mit dem Funktionsbaustein GUI UPLOAD hochgeladen wird und anschließend in die itab exportiert wird. Diese Programmlogik wird weiter oben im Programm in den Zeilen 56 und 57 aufgerufen.

```
56     PERFORM DATEN_LADEN USING
57         'C:\Datenmigration\uh_batch2.txt'.
```

Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 2 - Quelltext - Testen

```
ABAP Editor: Report Z_UH_MM01_PROGRAMM ändern  
Report Z_UH_MM01_PROGRAMM aktiv  
1 report Z_UH_MM01_PROGRAMM  
2   no standard page heading line-size 255.  
3
```

UH-Datenmigration

Mapped erzeugen

Mappenname:

Benutzer: SAPUSER

Mappe halten:

Sperrdatum:

Call Transaction

Abspielmodus: A

Verbuchungsmodus: L

Fehlermappe:

Benutzer: SAPUSER

Mappe halten:

Sperrdatum:

Nodata-Kennzeichen:

Kurzprotokoll:

Grunddaten 1 Grunddaten 2 Klassifizierung Vertrieb: VerkOrg 1 Vertri...

Material UH-TESTMAT 10 Testmat 0

Allgemeine Daten

Basismengeneinheit: ST Warengruppe: 0001

Alte Materialnummer: Ext. Warengrp.:

Sparte: 00 Labor/Büro:

Kontingentschema:

Werksüb. MatStatus: Gültig ab:

Gültigkeit bewerten allg. Postypengr:

Abmessungen/EAN

Bruttogewicht: Gewichtseinheit:

Nettogewicht:

Die Feldwerte für die Gewichte werden nicht übernommen.

Lösung 1 - Dynpro Felder wie in Möglichkeit 1 eingeben.

Lösung 2 - Hilfsfelder benutzen.

Für Brutto – Nettogewicht nutze ich Lösung 1.

Für Gewichtseinheit nutze ich Lösung 2.

Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 2 - Quelltext ändern

Lösung 1

```
4) *****Declarations*****
15 data: begin of itab occurs 0, "interne Tabelle 1
16       "itab werden im Sp
17       Materialnummer      LIKE RMMG1-MATNR,
18       Branche              LIKE RMMG1-MBRSH,
19       Materialart          LIKE RMMG1-MTART,
20       Werk                 LIKE RMMG1-WERKS,
21       Lagerort             LIKE RMMG1-LGORT,
22       Materialtext         LIKE MAKT-MAKTX,
23       Basismengeneinheit   LIKE MARA-MEINS,
24       Warengruppe         LIKE MARA-MATKL,
25       Sparte               LIKE MARA-SPART,
26       BRGEW(17),
27       Gewichtseinheit     LIKE MARA-GEWEI,
28       NTGEW(17),
       *****
       ***CALL TRANSACTION***
103 perform bdc_field      using 'MARA-MATKL'
104       itab-Warengruppe.
105 perform bdc_field      using 'MARA-SPART'
106       itab-Sparte.
107 perform bdc_field      using 'MARA-BRGEW'
108       itab-BRGEW.
109 perform bdc_field      using 'MARA-GEWEI'
110       hilfsfeld1.
111 perform bdc_field      using 'MARA-NTGEW'
112       itab-NTGEW.
113 perform bdc_dynpro     using 'SAPLMGMM' '4000'.
114 perform bdc_field      using 'MARC-EKGRP'
115       itab-Einkaeufergruppe.
```

Lösung 2 - Hilfsfelder

```
4) *****Declarations*****
5)
6) tables: RMMG1, MAKT, MARA, MARC, MBEW.
7) data: hilfsfeld1 type c length 2 value 'kg'.
54) *****UPLOAD*****
55)
56) PERFORM DATEN_LADEN USING
57)       'C:\Datenmigration\uh_batch2.txt'.
58)
59) ***CALL TRANSACTION***
60)
61) perform open_group. "Batch-Input Mappe öffnen.
62) loop at itab.
63)     hilfsfeld1 = itab-Gewichtseinheit.
64)     shift hilfsfeld1 left deleting leading space
109) perform bdc_field      using 'MARA-GEWEI'
110)       hilfsfeld1.
```

Datenmigration mit Batch-Input

ABAP Programm anpassen - mögliche Lösung 2 - Quelltext - Testen

ABAP Editor: Report Z_UH_MM01_PROGRAMM ändern

Report aktiv

```
1 report Z_UH_MM01_PROGRAMM
2   no standard page heading line-size 255.
3
```

UH_Datenmigration

Mappe erzeugen

Mappenname

Benutzer

Mappe halten

Sperrdatum

Call Transaction

Abspielmodus

Verbuchungsmodus

Fehlermappe

Benutzer

Mappe halten

Sperrdatum

Nodata-Kennzeichen

Kurzprotokoll

Grunddaten 1 Grunddaten 2 Klassifizierung Vertrieb: VerkOrg 1 Vertri...

Material

Allgemeine Daten

Basismengeneinheit	<input type="text" value="ST"/>	Warengruppe	<input type="text" value="0001"/>
Alte Materialnummer	<input type="text"/>	Ext.Warengrp.	<input type="text"/>
Sparte	<input type="text" value="00"/>	Labor/Büro	<input type="text"/>
Kontingentschema	<input type="text"/>	Gültig ab	<input type="text"/>
Werksüb. MatStatus	<input type="checkbox"/>	all.Postypengr	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Gültigkeit bewerten			

Abmessungen/EAN

Bruttogewicht	<input type="text" value="200,755"/>	Gewichtseinheit	<input type="text" value="kg"/>
Nettogewicht	<input type="text" value="100,275"/>		
Volumen	<input type="text"/>	Volumeneinheit	<input type="text"/>
Größe/Abmessung	<input type="text"/>		
EAN/UPC-Code	<input type="text"/>	EAN-Typ	<input type="checkbox"/>

Test erfolgreich

Weitere Schritte analog Seite 23 - 26

eCATT - Einsatzgebiete

- Testen von Transaktionen, Berichten und Szenarios
- Aufrufen von BAPIs und Funktionsbausteinen
- Testen von entfernten Systemen
- Überprüfen von Berechtigungen (Benutzerprofilen)
- Testen von Aktualisierungen (Datenbank, Anwendungen, Benutzeroberfläche)
- Testen der Auswirkungen von geänderten Customizing-Einstellungen
- Prüfen von Systemnachrichten
- Datenmigration von Stamm und Bewegungsdaten

eCATT (extended **C**omputer **A**ided **T**est **T**ool) ist der Nachfolger von CATT und ist die SAP-eigene Entwicklung eines Werkzeugs zur (Software-)Testautomatisierung.

Es bietet eine graphische Oberfläche mit ABAP-Scripteditor und einem eigenen Befehlssatz.

Ebenfalls vorhanden ist die Möglichkeit zur Aufzeichnung und zur Parametrisierung der Testbausteine.

Mit dem Werkzeug eCATT können SAP-Transaktionen in Testskripts aufgezeichnet werden.

Diese Testskripts können zu Testzwecken oder zum Aufbau neuer Stammdaten genutzt werden.

eCATT läuft auf Systemen mit SAP Web Application Server 6.20 und höher.

Weitere Hinweise:

http://help.sap.com/saphelp_nw73ehp1/helpdata/DE/49/7039e269be6a50e1000000a42189c/content.htm?frame_set=/DE/49/6d2fa0e0221ec6e1000000a42189b/frameset.htm¤t_toc=/de/20/e81c3b84e65e7be1000000a11402f/plain.htm&node_id=3

Voraussetzungen

eCATT und GUI-Scripting muss erlaubt sein. Umsetzung mittels T-Codes: SCC4, RZ10, RZ11

Mit T-Code: SCC4 -> eCATT erlauben

Sicht "Mandanten" ändern: Detail

Neue Einträge

Mandant	800	ROBOT AG / DEV	
Ort	Frankfurt / Main	Letzter Änderer	UWE HAUCK
Logisches System	T90CLNT090	Datum	04.08.2016
Std.Währung	EUR		
Rolle des Mandanten	Customizing		

Änderungen und Transporte für mandantenabhängige Objekte

- Änderungen ohne automat. Aufzeichnung
- automatische Aufzeichnung von Änderungen
- keine Änderungen erlaubt
- Änderungen ohne autom. Aufz., keine Transporte erlaubt

Änderungen an mandantenübergreifenden Objekten

Änderungen an Repository und mand.unabh. Customizing erlaubt

Schutz bzgl. Mandantenkopierer und Vergleichstool

Schutzstufe 0: keine Beschränkung

Einschränkungen beim Starten von CATT und eCATT

eCATT und CATT erlaubt

Mit T-Code: RZ11 -> Einstellungen checken

Profilparameterpflege

Parametername

sapgui/user_scripting

Anzeigen

Profilparametereigenschaften anzeigen

Dokumentation Wert ändern

Parametername

sapgui/user_scripting

Kurzbeschreibung (engl) Enable or disable user scripting on the frontend.

Arbeitsgebiet GUI Frontend

Parametertyp Logischer Wert

Änderungen erlaubt Änderung erlaubt

Gültig für Betriebssystem Alle Betriebssysteme

Dynamisch umschaltbar

Gleich auf allen Servern

Defaultwert FALSE

Profilwert FALSE

Aktueller Wert FALSE

über Wert ändern auf TRUE stellen

Voraussetzungen

T-Code: RZ11

Parameterwert ändern

Parameterwerte

Parametername	sapgui/user_scripting
Defaultwert	FALSE
Profilwert	FALSE
Aktueller Wert	FALSE
Neuer Wert	TRUE

Auf allen Servern umschalten

Warnung

Änderung nicht permanent, geht nach dem Neustart des Servers verloren

Neueingabe

Will ich es permanent nutzen muss ich die Parameter über RZ10 eintragen. Profilwert im Instanzprofil und Defaultwert im Defaultprofil.

T-Code: RZ10 - Defaultprofil

Profile bearbeiten

Anlegen Prüfen Kopieren Importieren

Profil: DEFAULT (Defaultprofil)
Version: 000011 (gesichert, aktiviert)

Profil bearbeiten

Verwaltungsdaten
 Grundpflege
 Erweiterte Pflege

Anzeigen **Ändern**

Profil 'DEFAULT' Version '000011' pflegen

Übernehmen **Parameter** Parameter Parameter

Übernehmen Zeile Zeile PARAM+ PARAM-

Parameter-Name:	Status	lfd. Nr.
sapgui/user_scripting	aktiv	1

Parameter-Wert:
TRUE

Die Änderungen wurden übernommen

Aktivieren und speichern nicht vergessen. Damit die Änderungen wirksam werden, muss der Applikationsserver durchgestartet werden.

Voraussetzungen

T-Code: RZ10 - Instanzprofil

Profile bearbeiten

Anlegen Prüfen Kopieren Importieren

Profil: E6D_DVEBMGS00_SAPSER (Instanzprofil)
Version: 000007 (gesichert, aktiviert)

Profil bearbeiten

- Verwaltungsdaten
- Grundpflege
- Erweiterte Pflege

Anzeigen Ändern

Profil 'DEFAULT' Version '000011' pflegen

Übernehmen Parameter Parameter Parameter

Übernehmen Zeile Zeile PARAM+ PARAM-

Parameter-Name:	Status	lfd. Nr.
sapgui/user_scripting	aktiv	19

Parameter-Wert:
True

Aktivieren und speichern nicht vergessen. Damit die Änderungen wirksam werden, muss der Applikationsserver durchgestartet werden.

Profilparametereigenschaften anzeigen

Dokumentation Wert ändern

Parametername: sapgui/user_scripting

Kurzbeschreibung (engl)	Enable or disable user scripting on the frontend.
Arbeitsgebiet	GUI Frontend
Parametertyp	Logischer Wert
Änderungen erlaubt	Änderung erlaubt
Gültig für Betriebssystem	Alle Betriebssysteme
Dynamisch umschaltbar	<input checked="" type="checkbox"/>
Gleich auf allen Servern	<input type="checkbox"/>
Defaultwert	TRUE
Profilwert	True
Aktueller Wert	True

Mit RZ11 überprüfen, ob alle Einstellungen korrekt eingestellt wurden

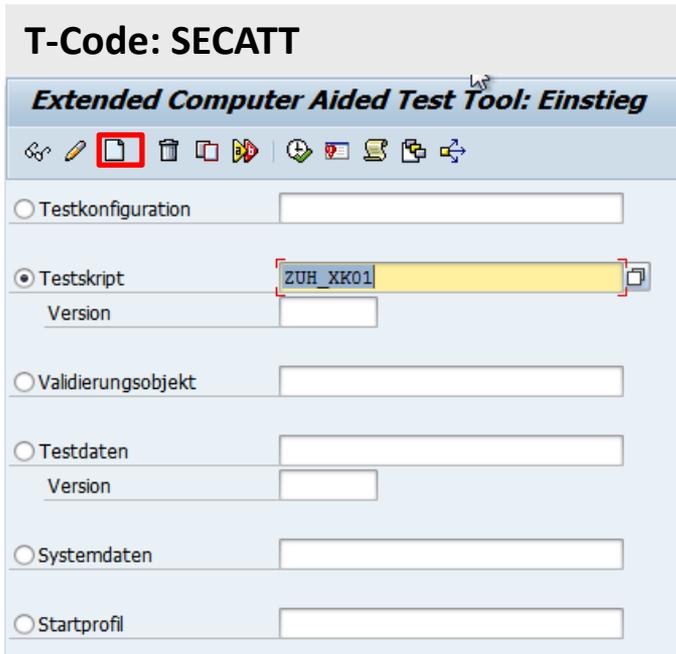


Testscript anlegen, T-Code: SECATT

Um das manuelle Testen zu vermeiden wird mittels eCatt ein Testscript angelegt (aufgezeichnet), welches die zu testenden Transaktionen enthält. Anders als bei der Batch Input Mappe (Mappe wird nach erfolgreichen Abspielen automatisch gelöscht, wenn das Kennzeichen für Mappe halten nicht gesetzt wurde.) kann das Testscript beliebig oft ausgeführt werden. Mit dem Testscript können verschiedene Eingabedaten verwendet werden, um das Systemverhalten bei unterschiedlichen Parametereinstellungen zu überprüfen (testen).

T-Code: SECATT

Extended Computer Aided Test Tool: Einstieg



Testkonfiguration

Testskript

Version

Validierungsobjekt

Testdaten

Version

Systemdaten

Startprofil

Testscript anlegen, T-Code: SECATT

Testskript Z1_XK01 (1) ändern

Muster Pretty Printer

Testskript: Z1_XK01 Version: 1 Zielsystem: LOKALE PFLEGE UND AUSFÜHRUNG
Titel: Z1_XK01 Lieferant zentral anlegen Instanz: E6D (800) (D)

Editor **Attribute**

Algemeine Daten Versionierungsdaten Zusätze Einschränkungen Testobjekte

Kopfdaten

Titel	Z1_XK01 Lieferant zentral anlegen
Paket	⊕TMP
Verantwortlicher	UWE HAUCK UWE HAUCK
Anwendungskomponente	FI-AP-AP-MD Stammdaten

Pflegesystem

Systemdatencontainer	
Zielsystem	

Suchbegriffe

01	Z1_XK01
02	XK01
03	LIEFERANT
04	KREDITOR

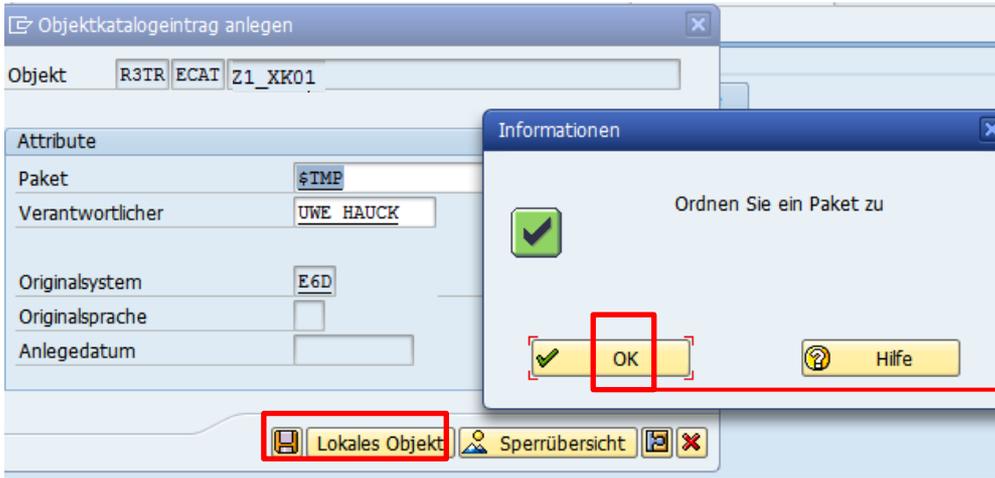
Anwendungskomponente auswählen

SAP Anwendungskomponenten

- AP Applikationsplattform
- BC Basis
- AII Auto-ID Infrastructure
- BI Business-Intelligence-Lösungen
- EPM Enterprise Performance Management
- CA Anwendungsübergreifende Komponenten
- EP Enterprise Portal
- CRM Customer Relationship Management
- WEC Web Channel
- MDM SAP NetWeaver Master Data Management
- AC Rechnungswesen Allgemein
- FI Finanzwesen
 - FI-GL Hauptbuchhaltung
 - FI-LC Konsolidierung
 - FI-AP Kreditorenbuchhaltung
 - FI-AP-AP Grundfunktionen
 - FI-AP-AP-MD Stammdaten
 - FI-AP-AP-FC Finanzkalender

Testscript anlegen, T-Code: SECATT

Nachdem die Eingaben getätigt wurden kann gespeichert werden. Hier lokales Objekt speichern. Anschließend über Bearbeiten/ Muster fortsetzen.



Testscript anlegen, T-Code: SECATT

Schnittstelle wurde automatisch durch bestätigen des grünen Häkchens hinzugefügt. Durch erneutes drücken des grünen Häkchens werden anschließend die Bildschirmmasken der Transaktion XK01 durchlaufen und aufgezeichnet.

Muster einfügen

Gruppe	Alle Kommandos
Kommando	TCD (Record)
Transaktion	XK01
Schnittstelle	XK01_1

Metadaten für Testobjekt abrufen

Auswahlmöglichkeiten

- = (Zuweisung)
- ABAP...ENDABAP
- APPEND
- BCSET
- BREAK
- CALLMETHOD
- CALLSTATIC
- CHEATTR
- CHEGUI
- CHESTATIC

- Alle Kommandos
- Parameter
- Protokoll
- ABAP Objects
- Skriptsteuerung
- Testskript-Referenzen
- Datenbank
- Programm-Ansteuerung
- UI-Ansteuerung
- Enterprise Services
- Prüfungen
- Customizing

Kreditor anlegen: Einstieg

Kreditor UH-K00

Buchungskreis	1000
Einkaufsorganisation	1000
Kontengruppe	0001

Kreditor anlegen: Anschrift

Kreditor UH-K00

Vorschau Internat. Versionen

Name

Anrede Firma

Name Unternehmen 00

Suchbegriffe

Suchbegriff 1/2 UNTERNEHMEN 00

Straßenadresse

Straße/Hausnummer Hauptstraße 1

Postleitzahl/Ort 09116 Chemnitz

Land DE Deutschland Region 14 Sachsen

Testscript anlegen, T-Code: SECATT

Kreditor anlegen: Steuerung

Steuerkategorien

Kreditor UH-K00 Unternehmen 00 Chemnitz

Kontosteuerung

Debitor Berechtigung
 PartnGesellsch Konzern

Steuerinformationen

Steuernummer 1 Steuernummertyp Ausgl.Steuer
 Steuernummer 2 Steuerart Natürl.Person
 Steuernummer 3 Umsatzsteuer
 Steuernummer 4 Steuerteilung
 Fisk. Anschrift Soz. Vers. Code Soz.versichert
 Steuerstandort USt-Id.Nr de123456321 Weitere...
 Name Repräs. Geschäftstyp
 Zust. Finanzamt Industriotyp
 Steuernummer

Kreditor anlegen: Zahlungsverkehr

Kreditor UH-K00 Unternehmen 00 Chemnitz

Bankverbindungen

L...	Bankschlüssel	Bankkonto	Kontoinhaber	KS	IBAN	II
de	87050000	456633258	Unternehmen 00			

Kreditor anlegen: Ansprechpartner

Detail Partner Besuchszeiten Zeile löschen

Kreditor UH-K00 Unternehmen 00 Chemnitz

Ansprechpartner

Anrede	Vorname	Name	Telefon-1	Ab...

Kreditor anlegen: Kontoführung Buchhaltung

Kreditor UH-K00 Unternehmen 00 Chemnitz
 Buchungskreis 1000 Robot AG

Kontoführung

Abstimmkonto 160000 Sortierschlüssel
 Zentrale Präferenzkennz.
 Berechtigung FinanzdispoGruppe A1
 Freigabegruppe
 Minderh.Kennz. Zertifizierdatum

Testscript anlegen, T-Code: SECATT

Kreditor anlegen: Zahlungsverkehr Buchhaltung

Kreditor Unternehmen 00 Chemnitz
 Buchungskreis Robot AG

Zahlungsdaten

Zahlungsbed Toleranzgruppe
 ZahlBed Gutschr Prf.dopp.Rech.
 Dauer Schckrif.

Automatischer Zahlungsverkehr

Zahlwege Zahlungssperre Zur Zahlung frei
 Abweich.Zempf. Hausbank
 Einzelzahlung GruppierSchl
 Wechselimit EUR
 Avis per EDI Abw.ZE im Beleg **Zulässige Zahlempfg.**

Rechnungsprüfung

Toleranzgruppe

Kreditor anlegen: Korrespondenz Buchhaltung

Kreditor Unternehmen 00 Chemnitz
 Buchungskreis Robot AG

Mahndaten

Mahnverfahren Mahnsperre
 Mahnempfänger Gerichtl. Mahnv.
 Letzte Mahnung Mahnstufe
 Sachb.Mahnung GruppierSchlüssel
Mahnbereiche

Korrespondenz

Dezentr.Verarb. Kontoauszug
 Sachb.Buchh.
 Konto b.Kred.
 Sachb.b.Kred.
 Telefon Sachb.
 Telefax Sachb.
 Internet Sachb.
 Kontovermerk

Testscript anlegen, T-Code: SECATT

Kreditor anlegen: Einkaufsdaten

Abweich. Daten Teilsortimente

Kreditor Unternehmen 00 Chemnitz
Einkaufsorg Robot AG

Konditionen

Bestellwährung
Zahlungsbeding
Incoterms
Mindestbestellwert
Schemagr. Lieferant Standardschema Lieferant
Steuerung Preisdatum Keine Steuerung
Bestellopt.Restr.

Verkaufsdaten

VerkäuferIn
Telefon
Konto b. Lieferant

Steuerungsdaten

WE-bez.RechnPrufung ABC-Kennzeichen RMA erforderl.
 Auto WEAbr Lieferung Verkehrszweig Grenze
 Auto WEAbr Retouren Eingangszollstelle
 Bestätigungspflicht Sortierkriterium nach LTS-ReihenfolgeNr
 Automatische Bestellung PROACT-Steuerprofil
 Nachträgliche Abrechnung Neubewertung zulässig
 Nachtr. AbrechnIndex Naturalrabatt gewähren

Kreditor anlegen: Partnerrollen

Abweich. Daten Partneradresse Zeile löschen

Kreditor Unternehmen 00 Chemnitz
Einkaufsorg Robot AG

Partnerrollen

P..	Bezeichnung	Nummer	Name	V..
LF	Lieferant	UH-K00	Unternehmen 00	<input type="checkbox"/>
RS	Rechnungssteller	UH-K00	Unternehmen 00	<input type="checkbox"/>
SP	Spediteur	UH-K00	Unternehmen 00	<input type="checkbox"/>
WL	Warenlieferant	UH-K00	Unternehmen 00	<input type="checkbox"/>

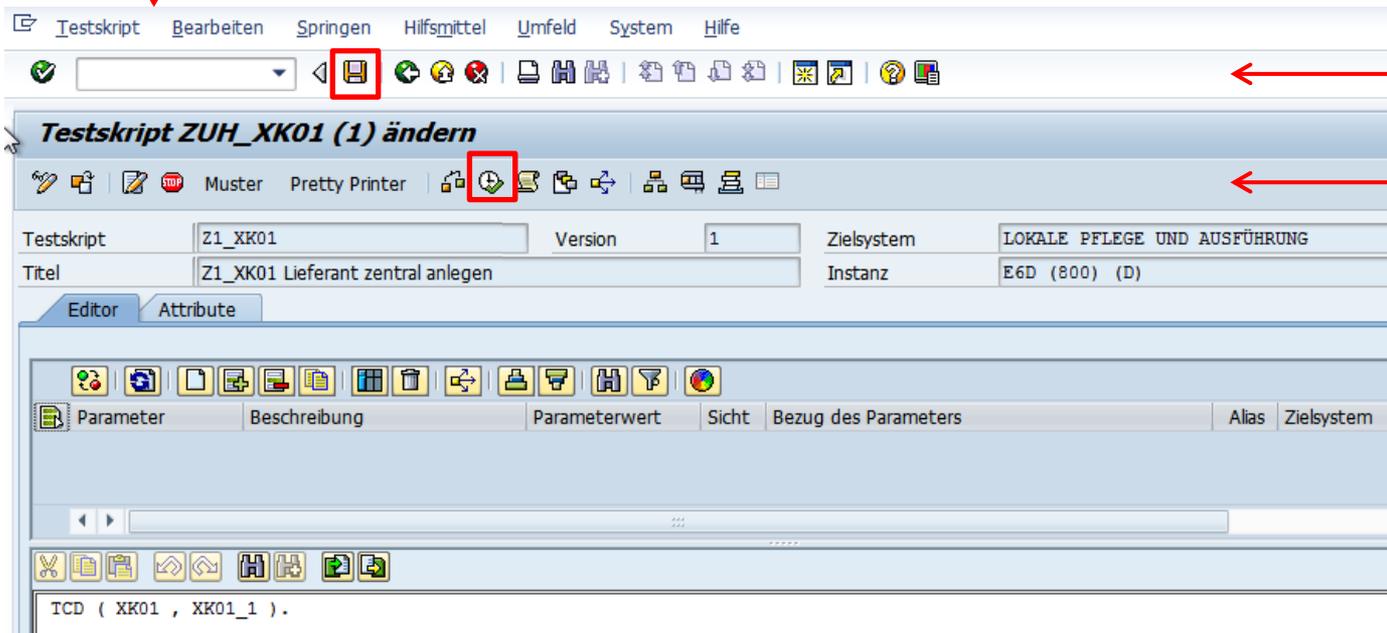
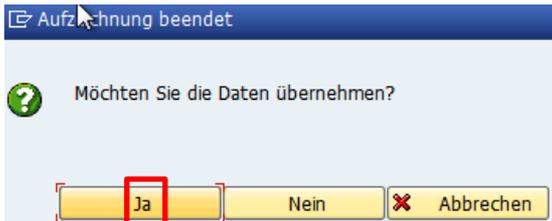
Letztes Datenbild erreicht

Die Bearbeitung wird verlassen.

Sollen die Daten vorher gesichert werden?

Testscript anlegen, T-Code: SECATT

Über dieses Bild wird das Testscript übernommen, das heißt, die Bildschirmmasken inklusive ihrer Feldinhalte



speichern

ausführen

Testscript anlegen / ausführen, T-Code: SECATT

Startoptionen - Testskript: Z1_XK01 (1)

Testskript	Z1_XK01	1	Z1_XK01 Lieferant zentral anlegen
Testtool	eCATT		

Allgemein | Parameter | UI Ansteuerung | Breakpoints | Abdeckungsmessung

Ausführung

Fehlerverhalten	S Kein Abbruch, Weiter mit nächstem Skriptkommando
Debugmodus	N Normales Breakpointhandling, Anhalten bei BREAK

Precondition Behandlung
 Ausführungssteuerung

Systemdaten

Systemdaten	
Zielsystem	

Protokoll

Protokollanzeige
Protokolldetails Vollständiges Protokoll
 Archivierung

RFC

RFC-Verbindung schließen
 Asynchronen RFC nutzen

Testscript anlegen / ausführen, T-Code: SECATT

Startoptionen für Testscript pflegen und Überprüfung Testscript auf Fehler -> keine Fehler -> anschließend zurück Taste

Protokollanzeige - Automatisierter Test 000000167

2 Ebenen expandieren Fehler expandieren

- 000000167 Testscript ZUH_XK01 Version 1 - SECATT [Ohne Unterbrechung] [3 s]
 - E6D 800 UWE HAUCK (UWE HAUCK) D 731 sapser Windows NT ORACLE 28.09.2016 14:09:02
 - Aufrufer des Test
 - Startoptionen XML-DATA-01
 - ZUH_XK01 Version 1 [1,170] ZUH_XK01
 - IMPORT ZUH_XK01
 - TCD XK01 [0,889 / SUT: 0,608 N] Anlegen Kreditor (Zentral)
 - CALL TRANSACTION XK01 XK01_1 XML-DATA-01
 - SAPMF02K 0100
 - SAPMF02K 0111
 - BDC_OKCODE ← = /00
 - BDC_SUBSCR ← = SAPLSZA1 0300ADDRESS
 - BDC_SUBSCR ← = SAPLSZA1 0301COUNTRY_SCREEN
 - BDC_CURSOR ← = ADDR1_DATA-REGION
 - SZA1_D0100-TITLE_MEDI ← = Firma
 - ADDR1_DATA-NAME1 ← = Unternehmen 00
 - ADDR1_DATA-SORT1 ← = Unternehmen 00
 - ADDR1_DATA-STREET ← = Hauptstraße
 - ADDR1_DATA-HOUSE_NUM1 ← = 1
 - ADDR1_DATA-POST_CODE1 ← = 09116
 - ADDR1_DATA-CITY1 ← = Chemnitz
 - ADDR1_DATA-COUNTRY ← = de
 - ADDR1_DATA-REGION ← = 14
 - BDC_SUBSCR ← = SAPLSZA1 1300APPL_SUB_I
 - BDC_SUBSCR ← = SAPLF0KM 0004APPL_SUB
 - SAPMF02K 0120
 - SAPMF02K 0130
 - SAPMF02K 0130
 - SAPMF02K 0380

Informationen

Der Vorgang ist beendet. Das Protokoll wurde unter der Nummer 000000165 abgelegt.

OK Hilfe

Daten in der Reihenfolge der Aufzeichnung angelegt (siehe Auszug Protokoll) - keine Fehler
Das Testscript arbeitet fehlerfrei und kann jetzt beliebig oft zur Generierung von Daten bzw. Datenmigration genutzt werden.

Testscript anlegen / ausführen, T-Code: SECATT

Startoptionen für Testscript pflegen -> speichern -> zurück Taste (grüner Pfeil) F3

Startoptionen Bearbeiten Springen Hilfsmittel System Hilfe

Startoptionen - Testskript: Z1_XK01 (1)

Testskript Z1_XK01 1 Z1_XK01 Lieferant zentral anlegen
Testtool eCATT

Allgemein Parameter UI Ansteuerung Breakpoints Abdeckungsmessung

Ausführung

Fehlerverhalten S Kein Abbruch, Weiter mit nächstem Skriptkommando
Debugmodus N Normales Breakpointhandling, Anhalten bei BREAK
 Precondition Behandlung
 Ausführungssteuerung

Systemdaten

Systemdaten
Zielsystem

Protokoll

Protokollanzeige
Protokolldetails Vollständiges Protokoll
 Archivierung

RFC

RFC-Verbindung schließen
 Asynchronen RFC nutzen

Beim Speichern des Testscripts werden wir aufgefordert ein Startprofil anzulegen, falls dies noch nicht angelegt wurde. Das Startprofil entspricht unseren Einstellungen der rot gerahmten Registerkarten.

Startprofil speichern

Startprofil Z1_XK01
Titel Startprofil Z1_XK01
Anwendungskomponente FI-AP-AP-MD

Startprofil ZUH_XK01 wurde gespeichert

Testscript ändern T-Code: SECATT

Nach dem Anklicken von der zurück Taste, gehen wir in den Änderungsmodus. Wir befinden uns auf der Kommandoschnittstelle. Doppelklick darauf (rot eingerahmt), es öffnet sich das untere Bild (grün eingerahmt).

Testskript Z1_XK01 (1) ändern

Testskript: Z1_XK01 Version: 1 Zielsystem: LOKALE PFLEGE UND AUSFÜHRUNG
Titel: Z1_XK01 Lieferant zentral anlegen Instanz: E6D (800) (D)

Kommandoschnittstelle	Beschreibung	Parameterwert	Gruppe	Ref. Typ	Bezug	Teilbezug
XK01_1	Gesamtstruktur einer Transakt...	<VALUE>	TCD	B	ETTC	

Element	Beschreibung	Wert	Default
TCODE	BDC Transacti...	'XK01'	
MODE	Abspielmodus...		
BINPT	Batch-Input...		
WAIT	Wartezeitfakt...		
DYNPRO	Dynprotabe		
MSG	Msggetab		

Testscript ändern T-Code: SECATT

Wechsel von Kommandoschnittstelle zu Parameterschnittstelle

Testskript Z1_XK01 (1) ändern

Muster Pretty Printer

Testskript: Z1_XK01 Version: 1 Zielsystem: LOKALE PFLEGE UND AUSFÜHRUNG
Titel: Z1_XK01 Lieferant zentral anlegen Instanz: E6D (800) (D)

Editor Attribute

Schnittstellenwechsel

Kommandoschnittstelle	Beschreibung	Parameterwert	Gruppe	Ref. Typ	Bezug	Teilbezug
XK01_1	Gesamtstruktur einer Transakt...	<VALUE>	TCD	B	ETTCD	

Für die Datenmigration müssen die Eingabefelder parametrisiert werden, vornehmen durch Parameter anhängen - Item anklicken. Bei Mussfeldern kann ich auf eine Werteingabe verzichten (Feld leer lassen).

Testskript Z1_XK01 (1) ändern

Muster Pretty Printer

Testskript: Z1_XK01 Version: 1 Zielsystem: LOKALE PFLEGE UND AUSFÜHRUNG
Titel: Z1_XK01 Lieferant zentral anlegen Instanz: E6D (800) (D)

Editor Attribute

Parameter anhängen -> eine neue Zeile öffnet sich -> siehe nächste Seite

Parameter	Beschreibung	Parameterwert	Sicht	Bezug des Parameters	Alias	Zielsystem	AE
-----------	--------------	---------------	-------	----------------------	-------	------------	----

Testscript ändern T-Code: SECATT

Neues Feld für Parametrisierung -> Einträge pflegen

Parameter	Beschreibung	Parameterwert	Sicht	Bezug des Parameters	Alias	Zielsystem	ABAP T	Länge	Dez
					<input type="checkbox"/>				

Im unteren Bereich -> Dynpro öffnen (14 wurden durch die Aufzeichnung angelegt) -> im Dynpro auf Field gehen.
Die Vorgabewerte (VALIN) durch die oben angelegten Parameter ersetzen.

- Kommandoschnittstelle XK01_1
 - TCODE 'XK01'
 - MODE
 - BINPT
 - WAIT
 - DYNPRO** MODE PROG DYNR
 - MSG

DYNPRO	MODE	PROG	DYNR
[1]	'X'	'SAPMF02K'	0100
[2]	'X'	'SAPMF02K'	0111
[3]	'X'	'SAPMF02K'	0120
[4]	'X'	'SAPMF02K'	0130
[5]	'X'	'SAPMF02K'	0130
[6]	'X'	'SAPMF02K'	0380
[7]	'X'	'SAPMF02K'	0210
[8]	'X'	'SAPMF02K'	0215
[9]	'X'	'SAPMF02K'	0220
[10]	'X'	'SAPMF02K'	0310
[11]	'X'	'SAPMF02K'	0320
[12]	'X'	'SAPMF02K'	0320
[13]	'X'	'SAPLSP01'	0300
[14]	'X'	'SAPMSCEM'	0001

FIELD	MODE	NAME	VALIN	VALOUT
[1]	'S'	'BDC_CURSOR'	'RF02K-KTOKK'	
[2]	'S'	'BDC_OKCODE'	'/00'	
[3]	'S'	'RF02K-LIFNR'	'UH-K00'	
[4]	'S'	'RF02K-BUKRS'	1000	
[5]	'S'	'RF02K-EKORG'	1000	
[6]	'S'	'RF02K-KTOKK'	0001	
[7]	'O'	'TITEL1'	'anlegen'	
[8]	'I'	'RF02K-REF_LIFNR'		
[9]	'I'	'RF02K-REF_BUKRS'		
[10]	'I'	'RF02K-REF_EKORG'		

MODE	NAME	VALIN	VALOUT
'S'	'BDC_CURSOR'	'RF02K-KT...	
'S'	'BDC_OKCODE'	'/00'	
'S'	'RF02K-LIFNR'	'UH-K00'	
'S'	'RF02K-BUKRS'	1000	
'S'	'RF02K-EKORG'	1000	
'S'	'RF02K-KTOKK'	0001	
'O'	'TITEL1'		'anlegen'
'I'	'RF02K-REF_LI...		
'I'	'RF02K-REF_B...		
'I'	'RF02K-REF_E...		

Testscript ändern T-Code: SECATT

Feld für Parametrisierung -> Einträge pflegen

Die oben gepflegten Parameter müssen unten den Dynpros zugewiesen werden, dass heißt die konstanten Werte der Aufzeichnung werden mit den Parametern überschrieben. (siehe Vergleich mit vorheriger Seite)

Testskript Z1_XK01 (1) ändern

Testskript: Z1_XK01 Version: 1 Zielsystem: LOKALE PFLEGE UND AUSFÜHRUNG
Titel: Z1_XK01 Lieferant zentral anlegen Instanz: E6D (800) (D)

Editor Attribute

Der Parameterwert ist der Vorschlagswert für leere Felder der Datenmigration. (siehe Tabelle Z1_XK01_DATEN.XLS)

Parameter	Beschreibung	Parameterwert	Sicht	Bezug des Parameters	Alias	Zielsystem	ABAP T...	Länge	Dez...
<u>I_LIEFERANTENN...</u>	Lieferantenummer		I		<input type="checkbox"/>		C	16	
<u>_BUCHUNGSKREIS</u>	Buchungskreis	1000	I		<input type="checkbox"/>		C	4	
<u>_EINKAUFERGRU...</u>	Einkäufergruppe	1000	I		<input type="checkbox"/>		C	4	
<u>_KONTENGRUPPE</u>	Kontengruppe	0001	I		<input type="checkbox"/>		C	4	
<u>_ANREDE</u>	Anrede	Firma	I		<input type="checkbox"/>		C	30	
<u>NAME</u>	Name		I		<input type="checkbox"/>		C	40	

TKD (XK01 , XK01) XK01_1

- Kommandoschnittstelle XK01_1
 - TCODE 'XK01'
 - MODE
 - BINPT
 - WAIT
 - DYNPRO
 - [1] 'X' 'SAPMF02K' 0100
 - MODE 'X'

DYNPRO[1]-FIELD

MODE	NAME	VALIN	VALOUT
'S'	'BDC_CURSOR'	'RF02K-KTOKK'	
'S'	'BDC_OKCODE'	'/00'	
'S'	'RF02K-LIFNR'	<u>I_LIEFERANTENNUMMER</u>	
'S'	'RF02K-BUKRS'	<u>I_BUCHUNGSKREIS</u>	
'S'	'RF02K-EKORG'	<u>I_EINKAUFERGRUPPE</u>	
'S'	'RF02K-KTOKK'	<u>I_KONTENGRUPPE</u>	

Testscript ändern T-Code: SECATT - Liste der 35 angelegten Parameter

Parameter	Beschreibung	Parameterwert	Sicht	Bezug des Parameters	Alias	Zielsystem	ABAP T...	Länge
I_LIEFERANTENN...	Lieferantenummer		I		<input type="checkbox"/>		C	16
I_BUCHUNGSKREIS	Buchungskreis	1000	I		<input type="checkbox"/>		C	4
I_EINKAUFERGRU...	Einkäufergruppe	1000	I		<input type="checkbox"/>		C	4
I_KONTENGRUPPE	Kontengruppe	0001	I		<input type="checkbox"/>		C	4
I_ANREDE	Anrede	Firma	I		<input type="checkbox"/>		C	30
I_NAME	Name		I		<input type="checkbox"/>		C	40
I_SUCHBEGRIFF	Suchbegriff		I		<input type="checkbox"/>		C	20
I_STRASSE	Straße		I		<input type="checkbox"/>		C	60
I_HAUSNUMMER	Hausnummer		I		<input type="checkbox"/>		C	10
I_PLZ	Postleitzahl		I		<input type="checkbox"/>		C	10
I_ORT	Ort		I		<input type="checkbox"/>		C	60
I_LAND	Land	de	I		<input type="checkbox"/>		C	3
I_REGION	Region		I		<input type="checkbox"/>		C	3
I_ID_UMSATZST...	Steueridentifikationsnummer		I		<input type="checkbox"/>		C	20
I_BANKLAENDER...	Länderschlüssel Bank	de	I		<input type="checkbox"/>		C	3
I_BLZ	BLZ		I		<input type="checkbox"/>		C	15
I_BANKKONTON...	Bankkontonummer		I		<input type="checkbox"/>		C	18
I_KONTOINHABER	Kontoinhaber		I		<input type="checkbox"/>		C	60
I_ABSTIMMKONTO	Abstimmkonto	160000	I		<input type="checkbox"/>		C	10
I_FINANZDISPOS...	Finanzdispositionsgruppe	A1	I		<input type="checkbox"/>		C	10
I_ZAHLUNGSBED...	Zahlungsbedingungsschlüssel		I		<input type="checkbox"/>		C	4
I_PRUEF_DOP_R...	Prüfungsvermerk doppelte RE...	X	I		<input type="checkbox"/>		C	1
I_ZAHLWEGE	Zahlwege	U	I		<input type="checkbox"/>		C	10
I_BESTELLWAEH...	Bestellwährung	EUR	I		<input type="checkbox"/>		C	5
I_ZAHLUNGSBED...	Zahlungsbedingungen		I		<input type="checkbox"/>		C	4
I_INCOTERMS_T...	Incoterms Teil 1		I		<input type="checkbox"/>		C	3
I_INCOTERMS_T...	Incoterms Teil 2		I		<input type="checkbox"/>		C	28
I_KZ_WE_BEZOG...	Kennzeichen WE bezogene R...	X	I		<input type="checkbox"/>		C	1
I_KZ_AUTOM_BE...	Kennzeichen automat. Bestell...	X	I		<input type="checkbox"/>		C	1
I_PARTNERROLL...	Partnerrolle (02)		I		<input type="checkbox"/>		C	2
I_PARTNERROLL...	Partnerrolle (03)		I		<input type="checkbox"/>		C	2
I_PARTNERROLL...	Partnerrolle (04)		I		<input type="checkbox"/>		C	2
I_PARTNERNUM...	Geschäftspartnernummer (02)...		I		<input type="checkbox"/>		C	10
I_PARTNERNUM...	Geschäftspartnernummer (03)...		I		<input type="checkbox"/>		C	10
I_PARTNERNUM...	Geschäftspartnernummer (04)...		I		<input type="checkbox"/>		C	10

Die jeweilige Länge wurde aus der jeweiligen Strukturtable eruiert

Testscript T-Code: SECATT - Testdaten anlegen

Extended Computer Aided Test Tool: Einstieg

Testkonfiguration

Testskript
Version

Validierungsobjekt

Testdaten
Version

Systemdaten

Startprofil

Testdatencontainer Z1_XK01_DATEN (1) ändern

Testdatencontainer Version Zielsystem
Titel Instanz

Attribute

Allgemeine Daten | Versionierungsdaten | Zusätze | Einschränkungen

Kopfdaten

Titel	<input type="text" value="Z1_XK01_DATEN Lieferant zentral anlegen"/>		
Paket	<input type="text" value="§TMP"/>		
Verantwortlicher	<input type="text" value="UWE HAUCK"/>	UWE HAUCK	Typ <input type="text" value="B"/>
Anwendungskomponente	<input type="text" value="FI-AP-AP-MD"/>	Stammdaten	

Pflegesystem

Systemdatencontainer	<input type="text"/>
Zielsystem	<input type="text"/>

Suchbegriffe

01	<input type="text" value="XK01"/>
02	<input type="text" value="Z1_XK01"/>
03	<input type="text" value="Z1_XK01_DATEN"/>
04	<input type="text" value="LIEFERANT"/>

Testscript T-Code: SECATT - Testdaten anlegen - Parameter importieren

The screenshot shows the SAP eCATT interface for creating test data. The 'Bearbeiten' menu is open, and the 'Parameter importieren' option is highlighted with a red rectangle. The interface includes a toolbar with icons for refresh, save, and other actions. Below the menu, the 'Testdatencontainer' is set to 'Z1_XK01_DATEN', and the 'Version' is '1'. The 'Zielsystem' is 'LOKALE PFLEGE UND AUSFÜHRUNG' and the 'Instanz' is 'E6D (800) (D)'. The 'Parameter' tab is selected, and a table with columns 'Parameter', 'Beschreibung', 'Parameterwert', 'Bezug des Parameters', 'Zielsystem', and 'ABAP T...' is visible at the bottom.

Testscript eingeben und Parameter holen

The screenshot shows the 'Parameter importieren' dialog box in SAP eCATT. The 'Testskript' field contains 'ZUH_XK01', which is highlighted with a red rectangle. The 'Version' field is empty, and the 'Parameter holen' button is visible. The 'Testdatencontainer' is set to 'ZUH_XK01_DATEN'. Below the dialog, there are two table views with columns 'Parameter', 'Beschreibung', 'Parameterwert', and 'Sich'.

eCATT - Testscript

Testscript T-Code: SECATT - Testdaten anlegen - Parameter importieren

Parameter importieren

Testskript: Z1_XK01
Version: 1
Parameter holen

Parameter	Beschreibung	Parameterwert
I_LIEFERANTENN...	Lieferantenummer	
I_BUCHUNGSKREIS	Buchungskreis	1000
I_EINKAUFERGRU...	Einkäufergruppe	1000
I_KONTENGRUPPE	Kontengruppe	0001
I_ANREDE	Anrede	Firma
I_NAME	Name	
I_SUCHBEGRIFF	Suchbegriff	
I_STRASSE	Straße	
I_HAUSNUMMER	Hausnummer	
I_PLZ	Postleitzahl	
I_ORT	Ort	
I_LAND	Land	de
I_REGION	Region	
I_ID_UMSAZST...	Steueridentifikationsnummer	
I_BANKLAENDER...	Länderschlüssel Bank	de
I_BLZ	BLZ	
I_BANKKONTON...	Bankkontonummer	
I_KONTOINHABER	Kontoinhaber	
I_ABSTIMMKONTO	Abstimmkonto	160000
I_FINANZDISPOS...	Finanzdispositionsgruppe	A1
I_ZAHLUNGSBED...	Zahlungsbedingungsschlüssel	
I_PRUEF_DOP_R...	Prüfungsvermerk doppelte RE...	X
I_ZAHLWEGE	Zahlwege	U
I_BESTELLWAEH...	Bestellwährung	EUR
I_ZAHLUNGSBED...	Zahlungsbedingungen	
I_INCOTERMS_T...	Incoterms Teil 1	
I_INCOTERMS_T...	Incoterms Teil 2	
I_KZ_WE_BEZOG...	Kennzeichen WE bezogene R...	X
I_KZ_AUTOM_BE...	Kennzeichen automat. Bestell...	X
I_PARTNERROLL...	Partnerrolle (02)	

F8

Parameter	Beschreibung	Parameterwert
I_LIEFERANTENN...	Lieferantenummer	
I_BUCHUNGSKREIS	Buchungskreis	1000
I_EINKAUFERGRU...	Einkäufergruppe	1000
I_KONTENGRUPPE	Kontengruppe	0001
I_ANREDE	Anrede	Firma
I_NAME	Name	
I_SUCHBEGRIFF	Suchbegriff	
I_STRASSE	Straße	
I_HAUSNUMMER	Hausnummer	
I_PLZ	Postleitzahl	
I_ORT	Ort	
I_LAND	Land	de
I_REGION	Region	
I_ID_UMSAZST...	Steueridentifikationsnummer	
I_BANKLAENDER...	Länderschlüssel Bank	de
I_BLZ	BLZ	
I_BANKKONTON...	Bankkontonummer	
I_KONTOINHABER	Kontoinhaber	
I_ABSTIMMKONTO	Abstimmkonto	160000
I_FINANZDISPOS...	Finanzdispositionsgruppe	A1
I_ZAHLUNGSBED...	Zahlungsbedingungsschlüssel	
I_PRUEF_DOP_R...	Prüfungsvermerk doppelte RE...	X
I_ZAHLWEGE	Zahlwege	U
I_BESTELLWAEH...	Bestellwährung	EUR
I_ZAHLUNGSBED...	Zahlungsbedingungen	
I_INCOTERMS_T...	Incoterms Teil 1	
I_INCOTERMS_T...	Incoterms Teil 2	
I_KZ_WE_BEZOG...	Kennzeichen WE bezogene R...	X
I_KZ_AUTOM_BE...	Kennzeichen automat. Bestell...	X
I_PARTNERROLL...	Partnerrolle (02)	

Übernehmen

Die geholten Parameter markieren anschließend F8 (anhängen) drücken und übernehmen

Testscript T-Code: SECATT - Testdaten anlegen - Parameter importieren

Parameter wurden importiert

Testdatencontainer Z1_XK01_DATEN (1) ändern

Testdatencontainer: Z1_XK01_DATEN | Version: 1 | Zielsystem: LOKALE PFLEGE UND AUSFÜHRUNG
Titel: Z1_XK01_DATEN Lieferant zentral anlegen | Instanz: E6D (800) (D)

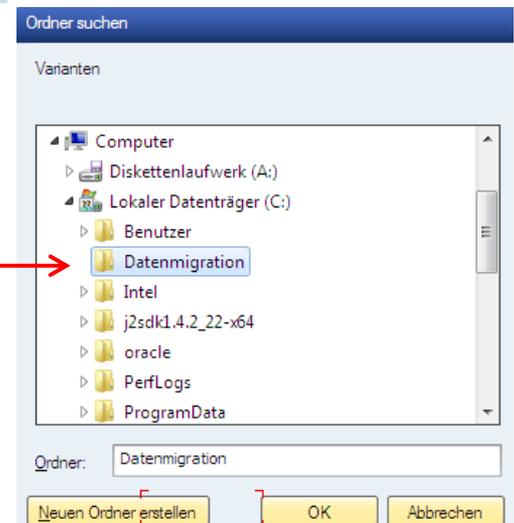
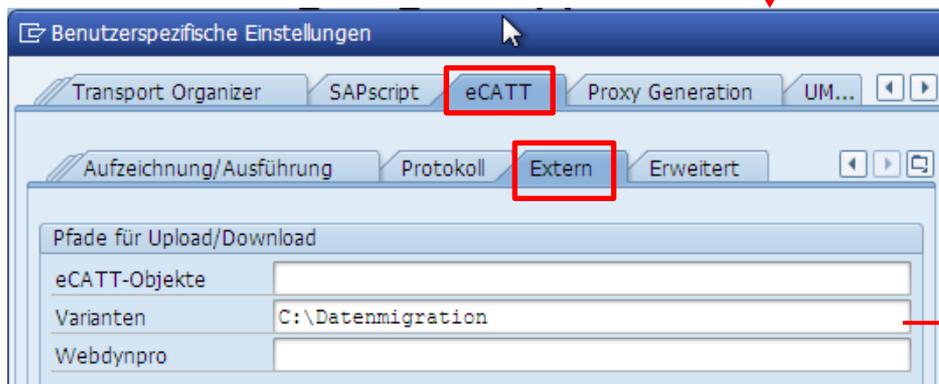
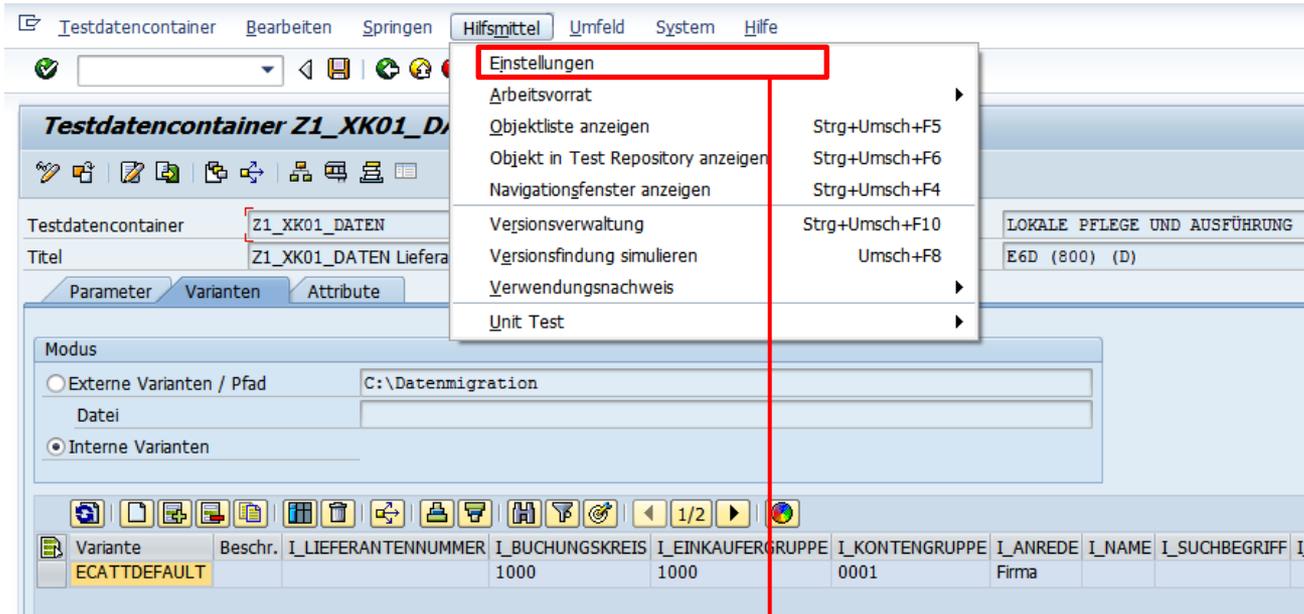
Parameter | Varianten | Attribute

Parameter	Beschreibung	Parameterwert	Bezug des Parameters	Zielsystem	ABAP T...	Länge
I_LIEFERANTENN...	Lieferantenummer				C	16
I_BUCHUNGSKREIS	Buchungskreis	1000			C	4
I_EINKAUFERGRU...	Einkäufergruppe	1000			C	4
I_KONTENGRUPPE	Kontengruppe	0001			C	4
I_ANREDE	Anrede	Firma			C	30
I_NAME	Name				C	40
I_SUCHBEGRIFF	Suchbegriff				C	20
I_STRASSE	Straße				C	60
I_HAUSNUMMER	Hausnummer				C	10
I_PLZ	Postleitzahl				C	10
I_ORT	Ort				C	60
I_LAND	Land	de			C	3
I_REGION	Region				C	3
I_ID_UMSATZST...	Steueridentifikationsnummer				C	20
I_BANKLAENDER...	Länderschlüssel Bank	de			C	3
I_BLZ	BLZ				C	15
I_BANKKONTON...	Bankkontonummer				C	18



eCATT - Testscript

Testscript T-Code: SECATT - Testdaten anlegen - Dateiformat für Datenübernahme erzeugen



Testscript T-Code: SECATT - Testdaten anlegen - Dateiformat für Datenübernahme erzeugen

The screenshot shows the SAP eCATT interface. The 'Varianten' menu is open, with 'Herunterladen' (Strg+Umsch+F11) and 'Hochladen' (Strg+Umsch+F12) highlighted. The 'Externe Varianten / Pfad' field is set to 'C:\Datenmigration', which is highlighted with a red box and labeled 'Geänderter Pfad' with a red arrow. The 'Datei' field is highlighted in yellow. Below the fields, there is a table of variants.

Variante	Beschr.	I_LIEFERANTENNUMMER	I_BUCHUNGSKREIS	I_EINKAUFERGRUPPE	I_KONTENGRUPPE	I_ANREDE	I_NAME	I_SUCHBEGRIFF
ECATTDEFAULT		1000	1000	0001	Firma			

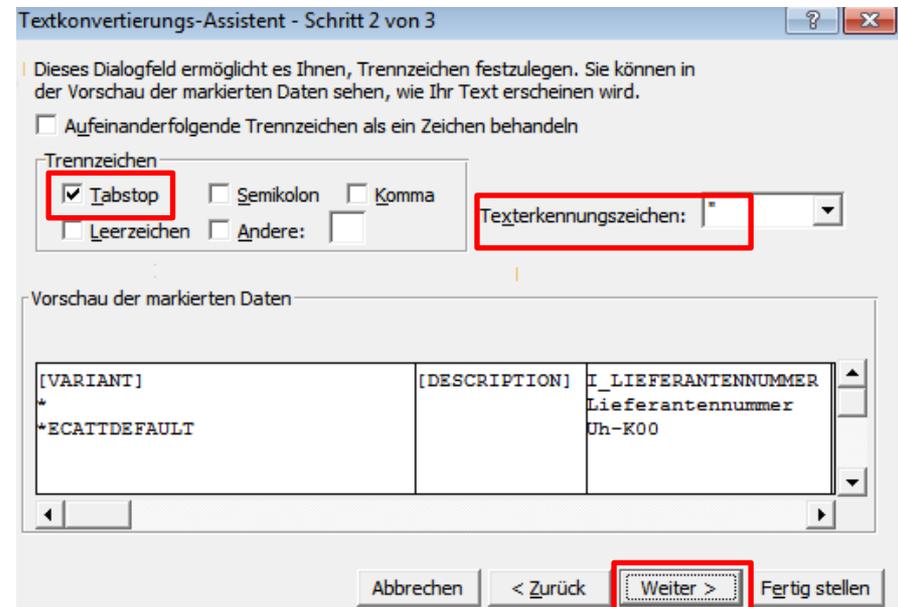
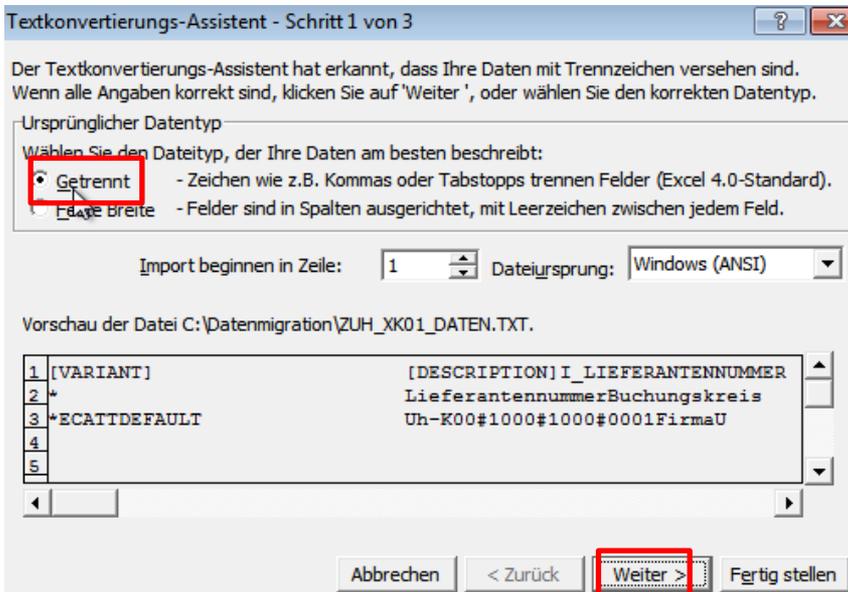
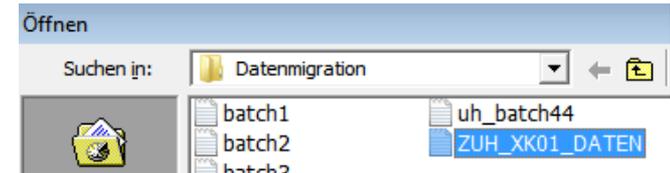
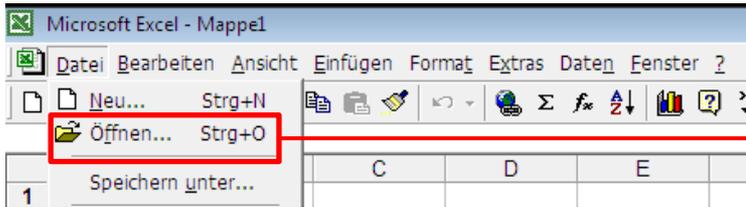
The screenshot shows a file explorer window titled 'Speichern unter' with the path 'Datenmigration'. The file list includes:

Name	Änderungsdatum	Typ
batch1	02.09.2016 12:26	Textdc
batch2	02.09.2016 13:45	Textdc
batch3	02.09.2016 15:10	Textdc
batch4	07.09.2016 17:24	Textdc
batch5	15.09.2016 11:53	Textdc
batch6	06.09.2016 13:26	Textdc
batch7	06.09.2016 14:07	Textdc
batch8	06.09.2016 14:17	Textdc
batch9	07.09.2016 15:39	Textdc
batch10	08.09.2016 16:09	Textdc
batch11	09.09.2016 11:08	Textdc
uh_batch1	19.09.2016 16:51	Textdc
uh_batch2	19.09.2016 16:52	Textdc
uh_batch3	15.09.2016 17:27	Textdc

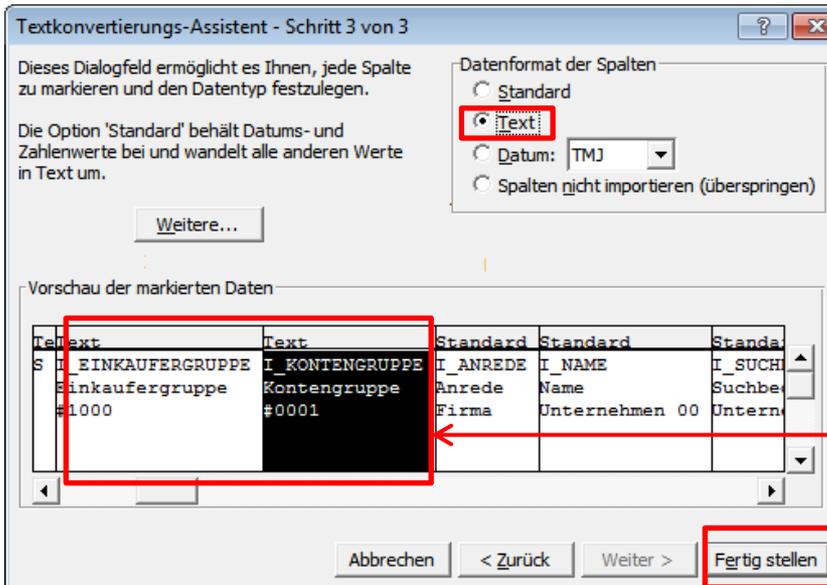
At the bottom, the 'Dateiname' field is set to 'ZUH_XK01_DATEN' and the 'Dateityp' is set to 'Text-Dateien (*.TXT)'. A red arrow points from the 'Speichern' button to the next screenshot.

The screenshot shows a confirmation message: 'Varianten wurden erfolgreich heruntergeladen' with a green checkmark icon.

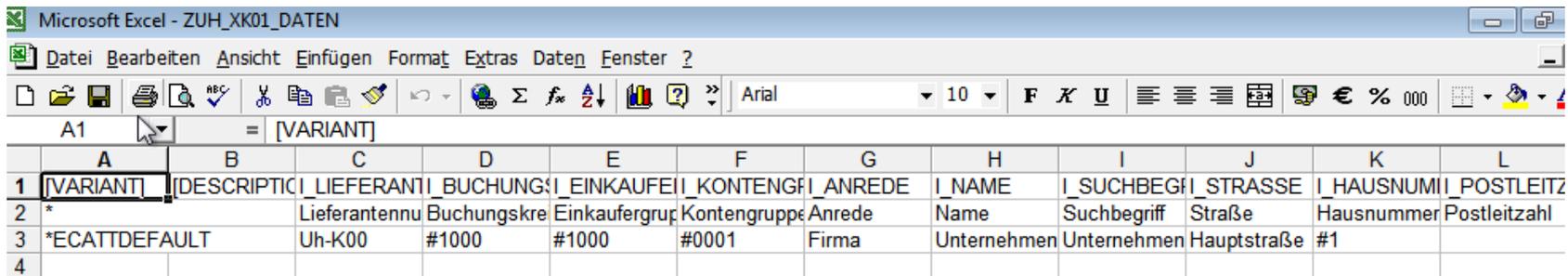
Weiterverarbeitung der Daten mit MS Excel



Weiterverarbeitung der Daten mit MS Excel



Spalten, welche mit einer Null beginnen können, werden als Text formatiert



Jetzt kann die Tabelle vervollständigt werden. Wird in einer Zelle kein Feldwert eingetragen, wird der Vorschlagswert der Aufzeichnung übernommen. Ist kein Vorschlagswert aus der Aufzeichnung vorhanden bleibt dieses Feld leer.

Weiterverarbeitung der Daten mit MS Excel

Microsoft Excel - Z1_XK01_DATEN

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Daten Fenster ?

A1 = [VARIANT]

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	[VARIANT]	[DESCRIPTION]	[LIEFERANTENNUMMER]	[BUCHUNGSKREIS]	[EINKAUFERGRUPPE]	[KONTENGRUPPE]	[ANREDE]	I_NAME	I_SUCHBEGRIFF	I_STRASSE	I_HAUSNUMMER	I_PLZ
2	*		Lieferantennu	Buchungskre	Einkäufergrup	Kontengruppe	Anrede	Name	Suchbegriff	Straße	Hausnummer	Postleitzahl
3	*ECATDEFAULT		#1000	#1000	#0001	Firma						
4	1		UH-KT1					Firma 1	Firma 1	Spatzweg	25	09113
5	2		UH-KT2					Firma 2	Firma 2	Amselstraße	36	28277
6	3		UH-KT3					Firma 3	Firma 3	Hohe Straße	59	21029
7	4		UH-KT4					Firma 4	Firma 4	Lange Straße	33	10115
8	5		UH-KT5					Firma 5	Firma 5	Inselstraße	12	53111
9	6		UH-KT6					Firma 6	Firma 6	Blauer Ring	55	19053
10	7		UH-KT7					Firma 7	Firma 7	Torweg	80	18055
11	8		UH-KT8					Firma 8	Firma 8	Amselweg	90	44135
12	9		UH-KT9					Firma 9	Firma 9	Finkenstraße	95	40210
13	10		UH-KT10					Firma 10	Firma 10	Sandweg	96	50667
14												
15												

Z1_XK01_Daten.xls

Die vollständige Tabelle wieder im Textformat speichern.

Z1_XK01_DATEN - Editor

Datei Bearbeiten Format Ansicht ?

```
[VARIANT]
[DESCRIPTION] I_LIEFERANTENNUMMER I_BUCHUNGSKREIS I_EINKAUFERGRUPPE I_KONTE
* Lieferantennummer Buchungskreis Einkäufergruppe Kontengruppe Anrede
*ECATDEFAULT
#1000 #1000 #0001
1 UH-KT1 Firma 1 Firma 1 Spatzweg 25 09113 Chemnitz
2 UH-KT2 Firma 2 Firma 2 Amselstraße 36 28277 Bremen
3 UH-KT3 Firma 3 Firma 3 Hohe Straße 59 21029 Hamburg
4 UH-KT4 Firma 4 Firma 4 Lange Straße 33 10115 Berlin
5 UH-KT5 Firma 5 Firma 5 Inselstraße 12 53111 Bonn
6 UH-KT6 Firma 6 Firma 6 Blauer Ring 55 19053 Schwerin
7 UH-KT7 Firma 7 Firma 7 Torweg 80 18055 Rostock 13
8 UH-KT8 Firma 8 Firma 8 Amselweg 90 44135 Dortmund
9 UH-KT9 Firma 9 Firma 9 Finkenstraße 95 40210 Düsseldorf
10 UH-KT10 Firma 10 Firma 10 Sandweg 96 50667 köln
```

Z1_XK01_Daten.txt

Testkonfiguration anlegen T-Code: SECATT - Daten laden

The screenshot displays the SAP eCATT interface for creating a test configuration. The main window is titled "Testkonfiguration Z1_XK01_KONFIGURATION ändern". The "Attribute" tab is selected, and the "Allgemeine Daten" sub-tab is active. The "Titel" field is highlighted in yellow and contains the text "Z1_XK01_Konfiguration Lieferant zentral anlegen". Below this, the "Suchbegriffe" section contains a table with 8 rows and 2 columns.

Suchbegriff	Wert
01	XK01
02	Z1_XK01
03	LIEFERANT
04	KREDITOR
05	
06	
07	
08	

Testkonfiguration anlegen T-Code: SECATT - Daten laden

Testkonfiguration Z1_XK01_KONFIGURATION ändern

Testkonfiguration: Z1_XK01_KONFIGURATION
Titel: Z1_XK01_Konfiguration Lieferant zentral anlegen

Konfiguration Varianten Attribute

Testskript
Testskript: Z1_XK01 1_XK01 Lieferant zentral anlegen
Toolname: ECATT

Systemdaten
Systemdatencontainer:
Zielsystem:

Startprofil
Startprofil:

Testdaten
Alias Testdatencontainer Titel Extern Dateiname Externe Varianten

Informationen

✓ Es wurde kein Systemdatencontainer angegeben

OK Hilfe

Informationen

✓ Es wurde kein Startprofilname angegeben

OK Hilfe

Optionale Eingabe

Dateneingabe für Systemdatencontainer, Startdaten und Testdaten sind optional. Die Meldungen links im Bild können ignoriert werden. Auf die Eingabe des Zielsystems kann in diesem Beispiel verzichtet werden, da local. Die benötigten Daten werden aus der Registerkarte Varianten gelesen.

Im nächsten Bild werden optionalen Daten Startprofil und Testdaten zur Veranschaulichung gepflegt und Systemdatencontainer nicht gepflegt.

Testkonfiguration anlegen T-Code: SECATT - Daten laden

Konfiguration Varianten Attribute

Testskript
Testskript: Z1_XK01
Toolname: ECATT

Systemdaten
Systemdatencontainer:
Zielsystem:

Startprofil
Startprofil: Z1_XK01 Startprofil z1_xk01 Lieferant zentral anlegen

Testdaten

Alias	Testdatencontainer	Titel	Extern	Dateiname Externe Varianten
TD1	Z1_XK01_DATEN	Z1_XK01_DATEN Lieferant zentral a...	<input checked="" type="checkbox"/>	Z1_XK01_DATEN.TXT

siehe Seite 13

Optionale Daten

vor Ausführung wieder gelöscht

Testkonfiguration Z1_XK01_KONFIGURATION ändern

Testkonfiguration: Z1_XK01_KONFIGURATION
Titel: Z1_XK01_Konfiguration Lieferant zentral anlegen

Konfiguration Varianten Attribute

Modus
 Externe Varianten / Pfad
Datei: Z1_XK01_DATEN.TXT
 Interne Varianten

Ausführen	Variante	Beschr.	Anlage	I_LIEFERANTENNUMMER	I_BUCHUNGSKREIS	I_EINKAUFERGRUPPE	I_KONTENGRUPPE	I_ANREDE
<input checked="" type="checkbox"/>	ECATTDEFAULT				1000	1000	0001	Firma

Ausführen (siehe nächste Seite)

Testkonfiguration anlegen T-Code: SECATT - Daten laden - Startoptionen

Startoptionen - Testkonfiguration: Z1_XK01_KONFIGURATION

Testkonfiguration: Z1_XK01_KONFIGURATION Z1_XK01_Konfiguration Lieferant zentral anlegen
Testtool: eCATT

Allgemein | Varianten | Startprofil - Daten für Testablauf | UI Ansteuerung | Breakpoints | Abdeckungsmessung

Ausführung

Fehlerverhalten: S Kein Abbruch, Weiter mit nächstem Skriptkommando
Debugmodus: N Normales Breakpointhandling, Anhalten bei BREAK

Precondition Behandlung
 Ausführungssteuerung

Systemdaten

Systemdaten:
Zielsystem:

Protokoll

Protokollanzeige
Protokolldetails: Vollständiges Protokoll
 Archivierung

RFC

RFC-Verbindung schließen
 Asynchronen RFC nutzen



Testkonfiguration anlegen T-Code: SECATT - Daten laden - Startoptionen

UI Ansteuerung

TCD

Startmodus für Kommando TCD **N Dunkel abspielen, synchron lokal**

Startmodus überschreibt Modus bei Kommando TCD

SAPGUI

Ausführung aller SAPGUI-Kommandos in einer einzigen Session pro Destination

Hervorheben der angesteuerten GUI Elemente

eCATT GUI minimieren

Abspielmodus für SAPGUI **N Performance-optimiert**

Fehlermodus für SAPGUI **N Normal (Abbruch bei jedem Fehler)**

Anhalten bei **N Nicht anhalten**

Anhalten im Debugger

GUIs schließen **N Erzeugte Modi nach Skriptablauf schliessen**

Screenshots speichern

Startoptionen - Testkonfiguration: Z1_XK01_KONFIGURATION

Testkonfiguration **Z1_XK01_KONFIGURATION** Z1_XK01_Konfiguration Lieferant zentral anlegen

Testtool eCATT

Allgemein **Varianten** Startprofil - Daten für Testablauf UI Ansteuerung Breakpoints Abdeckungsmessung

Modus

Pfad C:\Datenmigration **Pfad ändern**

Exte...	Objekttyp	Alias	Objektname	Titel	Dateiname Externe Varianten
<input checked="" type="checkbox"/>	Testkonfiguration		Z1_XK01_KONFIGURATION	Z1_XK01_Konfiguration Lieferant ze...	Z1_XK01_DATEN.TXT

Ausführen -> Start der Datenmigration

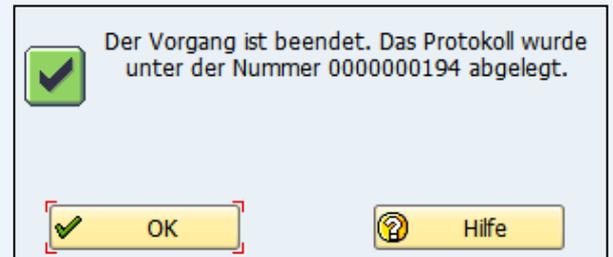
eCATT - Testscript

Testkonfiguration anlegen T-Code: SECATT - Daten laden - Protokoll

Protokollanzeige - Automatisierter Test 0000000194

2 Ebenen expandieren Fehler expandieren

- 0000000194 Testkonfig. Z1_XK01_KONFIGURATION - SECATT [Ohne Unterbrechung] [13 s]
 - E6D 800 UWE HAUCK (UWE HAUCK) D 731 sapser Windows NT ORACLE 30.09.2016 17:38:48
 - Aufrufer des Test
 - 01 ECATT_TC Z1_XK01_Konfiguration Lieferant zentral anlegen UWE HAUCK sapser DE 30.09.2016 17:38:16
 - Startoptionen XML-DATA-01
 - Z1_XK01_KONFIGURATION [12,682] Z1_XK01_Konfiguration Lieferant zentral anlegen
 - Versionsfindung -> XML-DATA-05
 - [FIELDS] TYPE NAME VERSION
 - [1] ECSC Z1_XK01 00000001
 - Externer Pfad C:\Datenmigration
 - Externe Datei Z1_XK01_DATEN.TXT
 - Testdaten
 - Z1_XK01 Version 1 [1,544] Externe Variante 1
 - Z1_XK01 Version 1 [1,061] Externe Variante 2
 - Z1_XK01 Version 1 [1,077] Externe Variante 3
 - Z1_XK01 Version 1 [0,951] Externe Variante 4
 - Z1_XK01 Version 1 [0,921] Externe Variante 5
 - Z1_XK01 Version 1 [1,014] Externe Variante 6
 - Z1_XK01 Version 1 [1,467] Externe Variante 7
 - Z1_XK01 Version 1 [1,045] Externe Variante 8
 - Z1_XK01 Version 1 [0,920] Externe Variante 9
 - Z1_XK01 Version 1 [0,951] Externe Variante 10



Testkonfiguration anlegen T-Code: SECATT - Daten laden - Protokoll - Startoptionen

Protokollanzeige - Automatisierter Test 0000000194

2 Ebenen expandieren Fehler expandieren

- 0000000194 Testkonfig. Z1_XK01_KONFIGURATION - SECATT [Ohne Unterbrechung] [13 s]
 - E6D 800 UWE HAUCK (UWE HAUCK) D 731 sapser Windows NT ORACLE 30.09.2016 17:38:48
 - Aufrufer des Test
 - 01 ECATT_TC Z1_XK01_Konfiguration Lieferant zentral anlegen UWE HAUCK sapser DE 30.09.2016 17:38:16
 - Startoptionen XML-DATA-01
 - Fehlerverhalten = X - Abbruch des Startvorgangs
 - Debugmodus = N - Normales Breakpointhandling, Anhalten bei BREAK
 - Abspielmodus überschreibt TCD Modus = X - angekreuzt
 - Abspielmodus TCD = N - Dunkel abspielen, synchron lokal
 - Starttyp für eCATT-Start = T - Testkonfigurationsstart einzeln
 - Fehlermodus für SAPGUI = N - Normal (Abbruch bei jedem Fehler)
 - Ablaufmodus für externes Testtool = N - Normal
 - SAPGUI anhalten bei = N - Nicht anhalten
 - Abspielmodus SAPGUI = N - Performance-optimiert
 - SAPGUI anhalten im Debugger = X - angekreuzt
 - Protokollanzeige ein/aus = X - angekreuzt
 - SAPGUI-Befehl erzeugte Modi schliessen = N - Erzeugte Modi nach Skriptablauf schliessen
 - Application Log Meldungen erfassen = X - Application Log Meldungen erfassen
 - Abspielmodus WEBDYNPRO = N - Dunkel abspielen
 - Anzeigedauer pro Screen WEBDYNPRO = 2 - Sekunden
 - Pfad zu den Screenshots = C:\Users\Administrator\AppData\Local\SAP\SAP GUI\tmp
 - eCATT GUI minimieren = X - angekreuzt
 - Precondition Behandlung = X - Precondition Behandlung aktiv
 - Lösche Ausführungs-Datenbank = N - Normal
 - Fehlerverhalten für Abdeckungsmessung = I - Fehler aus der Abdeckungsmessung ignorieren
 - Aufbewahrungszeit für Abdeckungsmessung = 1
 - Z1_XK01_KONFIGURATION [12,682] Z1_XK01_Konfiguration Lieferant zentral anlegen
 - Versionsfindung -> XML-DATA-05

Testkonfiguration anlegen T-Code: SECATT - Daten laden – Protokoll - Import (Auszug)

Protokollanzeige - Automatisierter Test 0000000194

2 Ebenen expandieren Fehler expandieren

- 0000000194 Testkonfig. Z1_XK01_KONFIGURATION - SECATT [Ohne Unterbrechung] [13 s]
 - E6D 800 UWE HAUCK (UWE HAUCK) D 731 sapser Windows NT ORACLE 30.09.2016 17:38:48
 - Aufrufer des Test
 - 01 ECATT_TC Z1_XK01_Konfiguration Lieferant zentral anlegen UWE HAUCK sapser DE 30.09.2016 17:38:16
 - Startoptionen XML-DATA-01
 - Z1_XK01_KONFIGURATION [12,682] Z1_XK01_Konfiguration Lieferant zentral anlegen
 - Versionsfindung -> XML-DATA-05
 - [FIELDS] TYPE NAME VERSION
 - [1] ECSC Z1_XK01 00000001
 - Externer Pfad C:\Datenmigration
 - Externe Datei Z1_XK01_DATEN.TXT
 - Testdaten
 - Alias Testdatencontainer Version Kurztext
 - TD1 Z1_XK01_DATEN Datei Z1_XK01_DATEN.TXT
 - Z1_XK01 Version 1 [1,544] Externe Variante 1
 - IMPORT 1

Parameter	Typ	Wert	Format
Lieferantennummer	I_LIEFERANTENNUMMER	= UH-KT1	<C16>
Buchungskreis	I_BUCHUNGSKREIS	= 1000	<C4>
Einkäufergruppe	I_EINKAUFERGRUPPE	= 1000	<C4>
Kontengruppe	I_KONTENGRUPPE	= 0001	<C4>
Anrede	I_ANREDE	= Firma	<C30>
Name	I_NAME	= Firma 1	<C40>
Suchbegriff	I_SUCHBEGRIFF	= Firma 1	<C20>
Straße	I_STRASSE	= Spatzweg	<C60>
Hausnummer	I_HAUSNUMMER	= 25	<C10>
Postleitzahl	I_PLZ	= 09113	<C10>
Ort	I_ORT	= Chemnitz	<C60>
Land	I_LAND	= de	<C3>
Region	I_REGION	= 14	<C3>

Datenmigration überprüfen - wurden die Lieferanten angelegt? T-Code: MKVZ

Lieferantenverzeichnis Einkauf

↳

Lieferant	uh-kt1	bis	uh-kt9	↔
Einkufsorganisation	1000	bis		↔
Suchbegriff		bis		↔
Kontengruppe		bis		↔

Lieferantenverzeichnis Einkauf

🔍 🖨️ 📄 📁 📊 📑 📧 📧 Einkauf 📧 Zentral 📧 Satz zur Lieferantennachhaltigkeit

Name LI	Straße	Land	PLZ	Ort	Gruppe	Suchbegr.	S	SF	LöVm	CPD-Konto	EkOr	Bezeichn.	ZBed	IncTm	Incoterms Teil 2	S	L
Kreditor UH-KT1																	
Firma 1	Spatzweg 25	DE	09113	Chemnitz	0001	FIRMA 1					1000	Robot AG	0001	CFR	ab Werk Chemnitz		
Kreditor UH-KT10																	
Firma 10	Sandweg 96	DE	50667	Köln	0001	FIRMA 10					1000	Robot AG	0006	CIF	ab Werk Köln		
Kreditor UH-KT2																	
Firma 2	Amselstraße 36	DE	28277	Bremen	0001	FIRMA 2					1000	Robot AG	0002	CPT	frachtfrei		
Kreditor UH-KT3																	
Firma 3	Hohe Straße 59	DE	21029	Hamburg	0001	FIRMA 3					1000	Robot AG	0003	CIF	ab Hafen Hamburg		
Kreditor UH-KT4																	
Firma 4	Lange Straße 33	DE	10115	Berlin	0001	FIRMA 4					1000	Robot AG	0005	CPT	frachtfrei		
Kreditor UH-KT5																	
Firma 5	Inselstraße 12	DE	53111	Bonn	0001	FIRMA 5					1000	Robot AG	0008	CIF	ab Werk Bonn		
Kreditor UH-KT6																	
Firma 6	Blauer Ring 55	DE	19053	Schwerin	0001	FIRMA 6					1000	Robot AG	0004	CIF	ab Werk Schwerin		
Kreditor UH-KT7																	
Firma 7	Torweg 80	DE	18055	Rostock	0001	FIRMA 7					1000	Robot AG	0009	CIF	ab Werk Rostock		
Kreditor UH-KT8																	
Firma 8	Amselweg 90	DE	44135	Dortmund	0001	FIRMA 8					1000	Robot AG	0007	CIF	ab Werk Dortmund		
Kreditor UH-KT9																	
Firma 9	Finkenstraße 95	DE	40210	Düsseldorf	0001	FIRMA 9					1000	Robot AG	0010	CIF	ab Werk Düsseldorf		

Alternative für Parametrisierung -> siehe Vergleich ab Seite 19

Die Parameter wurden auf Seite 19 im oberen Bereich gepflegt und anschließend im unterem Bereich eingetragen. Jetzt werden die Parameter im Testscript Z2_XK01 im unteren Bereich eingetragen - dabei werden die konstanten Werte überschrieben und automatisch in den oberen Bereich übernommen. Die weiteren Arbeitsschritte analog wie ab Seite 21 beschrieben.

The screenshot shows the SAP eCATT Testscript editor interface. The title bar reads "Testskript Z2_XK01 (1) anlegen". The main area is divided into several sections:

- Header:** Testskript: Z2_XK01, Version: 1, Zielsystem: LOKALE PFLEGE UND AUSFÜHRUNG, Titel: Z2_XK01 Lieferanten zentral anlegen, Instanz: E6D (800) (D).
- Editor/Attribute:** A toolbar with various icons for editing and navigation.
- Parameter Table:** A table with columns: Parameter, Beschreibung, Parameterwert, Sicht, Bezug des Parameters, Alias, Zielsystem. It is currently empty.
- Field List:** A tree view showing the structure of the test script, including fields [1] through [10] under the object XK01_1.
- Table Editor:** A table with columns: MODE, NAME, VALIN, VALOUT. It contains several rows of data, with the row for 'UH-KT100' highlighted in red.

MODE	NAME	VALIN	VALOUT
'S'	'BDC_CURS...	'RF02K-KT...	
'S'	'BDC_OKC...	'/00'	
'S'	'RF02K-LIF...	'UH-KT100'	
'O'	'LFA1_INT...		Firma 10'
'S'	'RF02K-BU...	1000	
'O'	'T001-BUT...		Robot AG'
'S'	'RF02K-EK...	1000	
'O'	'T024E-EK...		Robot AG'

überschreiben

eCATT - Testscript

Alternative für Parametrisierung -> siehe Vergleich ab Seite 19

Vorteil: geht wesentlich schneller

Nachteil: nicht so übersichtlich (s. Beschreibung), keinen Einfluss auf Feldlänge -> Standardlänge 132 wird vom System eingetragen

The screenshot shows the SAP eCATT Testscript editor interface. At the top, the test script is identified as 'Z2_XK01' with version '1' and target system 'LOKALE PFLEGE UND AUSFÜHRUNG'. The main area displays a table of parameters:

Parameter	Beschreibung	Parameterwert	Sicht	Bezug des Parameters	Alias	Zielsystem	ABAP T...	Länge	Dez...
I_LIEFERANTENN...	BDC-FieldValue		I	BDC_FVAL	<input type="checkbox"/>		C	132	
I_BUKR	BDC-FieldValue	1000	I	BDC_FVAL	<input type="checkbox"/>		C	132	
I_EKGR	BDC-FieldValue	1000	I	BDC_FVAL	<input type="checkbox"/>		C	132	
I_KONTENGRUPPE	BDC-FieldValue	0001	I	BDC_FVAL	<input type="checkbox"/>		C	132	
I_ANREDE	BDC-FieldValue	Firma	I	BDC_FVAL	<input type="checkbox"/>		C	132	
I_NAME	BDC-FieldValue		I	BDC_FVAL	<input type="checkbox"/>		C	132	

A red box highlights the parameter list, with a red arrow pointing to the text 'automatische Datenübernahme'. Below the table, a 'Parameterpflege' dialog box is open, asking 'Soll der Parameter I_LIEFERANTENNUMMER angelegt werden?'. The 'Import' radio button is selected, and the 'Anwenden auf alle Eingaben' checkbox is checked. The 'Ja' button is highlighted with a red box. In the background, a table of field values is visible:

MODE	NAME	VALIN	VALOUT
'S'	'BDC_CURSOR'	'RF02K-KTOKK'	
'S'	'BDC_OKCODE'	''/00''	
'S'	'RF02K-LIFNR'		
'S'	'RF02K-BUKRS'		
'S'	'RF02K-EKORG'		
'S'	'RF02K-KTOKK'		

The parameter 'I_LIEFERANTENNUMMER' is also highlighted in a red box in the background table.

Alternative für Parametrisierung -> siehe Vergleich ab Seite 19 - Protokoll - Import (Auszug)

Protokollanzeige - Automatisierter Test 0000000206

2 Ebenen expandieren Fehler expandieren

- 0000000206 Testkonfig. Z2_XK01_KONFIG - SECATT [Ohne Unterbrechung] [10 s]
 - E6D 800 UWE HAUCK (UWE HAUCK) D 731 sapser Windows NT ORACLE 03.10.2016 20:05:12
 - Aufrufer des Test
 - Startoptionen XML-DATA-01
 - Z2_XK01_KONFIG [9,762] z2_xk01_konfig
 - Versionsfindung -> XML-DATA-05
 - Externer Pfad C:\Datenmigration
 - Externe Datei Z2_XK01_DATEN.TXT
 - Z2_XK01 Version 1 [1,279] Externe Variante 1
 - IMPORT 1
 - TCD XK01 [1,030 / SUT: 0,827 N] Anlegen Kreditor (Zentral)
 - SF2175 Der Kreditor UH-KT101 wurde für Buchungskreis 1000 und Einkaufsorg. 1000 angelegt.
 - EXPORT 1
 - Z2_XK01 Version 1 [0,764] Externe Variante 2
 - IMPORT 2
 - TCD XK01 [0,733 / SUT: 0,437 N] Anlegen Kreditor (Zentral)
 - SF2175 Der Kreditor UH-KT102 wurde für Buchungskreis 1000 und Einkaufsorg. 1000 angelegt.
 - EXPORT 2
 - Z2_XK01 Version 1 [0,640] Externe Variante 3
 - IMPORT 3
 - TCD XK01 [0,624 / SUT: 0,437 N] Anlegen Kreditor (Zentral)
 - SF2175 Der Kreditor UH-KT103 wurde für Buchungskreis 1000 und Einkaufsorg. 1000 angelegt.
 - EXPORT 3
 - Z2_XK01 Version 1 [0,780] Externe Variante 4
 - Z2_XK01 Version 1 [0,780] Externe Variante 5
 - Z2_XK01 Version 1 [0,873] Externe Variante 6
 - Z2_XK01 Version 1 [1,638] Externe Variante 7
 - Z2_XK01 Version 1 [0,609] Externe Variante 8
 - Z2_XK01 Version 1 [0,609] Externe Variante 9
 - Z2_XK01 Version 1 [0,733] Externe Variante 10

Alternative für Parametrisierung -> siehe Vergleich ab Seite 19 - Lieferanten importiert ?

Lieferantenverzeichnis Einkauf

Name LI	Straße	Land	PLZ	Ort	Gruppe	Suchbegriff	S	SF	LöVm	CPD-Konto	EkOr	Bezeichn.	ZBed	IncTm	Incoterms Teil 2	S	L	MindWe
Kreditor UH-KT100																		
Firma 100	Hechtstraße 47	DE	09111	Chemnitz	0001	FIRMA 100					1000	Robot AG	0002	CIF	ab Werk Chemnitz			0,0
Kreditor UH-KT101																		
Firma 101	Spatzweg 250	DE	09113	Chemnitz	0001	FIRMA 101					1000	Robot AG	0001	CFR	ab Werk Chemnitz			0,0
Kreditor UH-KT102																		
Firma 102	Amselstraße 140	DE	28277	Bremen	0001	FIRMA 102					1000	Robot AG	0002	CPT	frachtfrei			0,0
Kreditor UH-KT103																		
Firma 103	Hohe Straße 590	DE	21029	Hamburg	0001	FIRMA 103					1000	Robot AG	0003	CIF	ab Hafen Hamburg			0,0
Kreditor UH-KT104																		
Firma 104	Lange Straße 330	DE	10115	Berlin	0001	FIRMA 104					1000	Robot AG	0005	CPT	frachtfrei			0,0
Kreditor UH-KT105																		
Firma 105	Inselstraße 120	DE	53111	Bonn	0001	FIRMA 105					1000	Robot AG	0008	CIF	ab Werk Bonn			0,0
Kreditor UH-KT106																		
Firma 106	Blauer Ring 550	DE	19053	Schwerin	0001	FIRMA 106					1000	Robot AG	0004	CIF	ab Werk Schwerin			0,0
Kreditor UH-KT107																		
Firma 107	Torweg 800	DE	18055	Rostock	0001	FIRMA 107					1000	Robot AG	0009	CIF	ab Werk Rostock			0,0
Kreditor UH-KT108																		
Firma 108	Amselweg 900	DE	44135	Dortmund	0001	FIRMA 108					1000	Robot AG	0007	CIF	ab Werk Dortmund			0,0
Kreditor UH-KT109																		
Firma 109	Finkenstraße 950	DE	40210	Düsseldorf	0001	FIRMA 109					1000	Robot AG	0010	CIF	ab Werk Düsseldorf			0,0
Kreditor UH-KT110																		
Firma 110	Sandweg 960	DE	50667	Köln	0001	FIRMA 110					1000	Robot AG	0006	CIF	ab Werk Köln			0,0

LSMW - Einsatzgebiete